



Mitteilungsblatt der Stadt **UFFENHEIM**

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2018 | Freitag, den 30. März 2018 | Nr 7

Nadine Schmidt ist die neue Maienkönigin

Die Stadt Uffenheim hat ab 1. Mai eine neue Repräsentantin

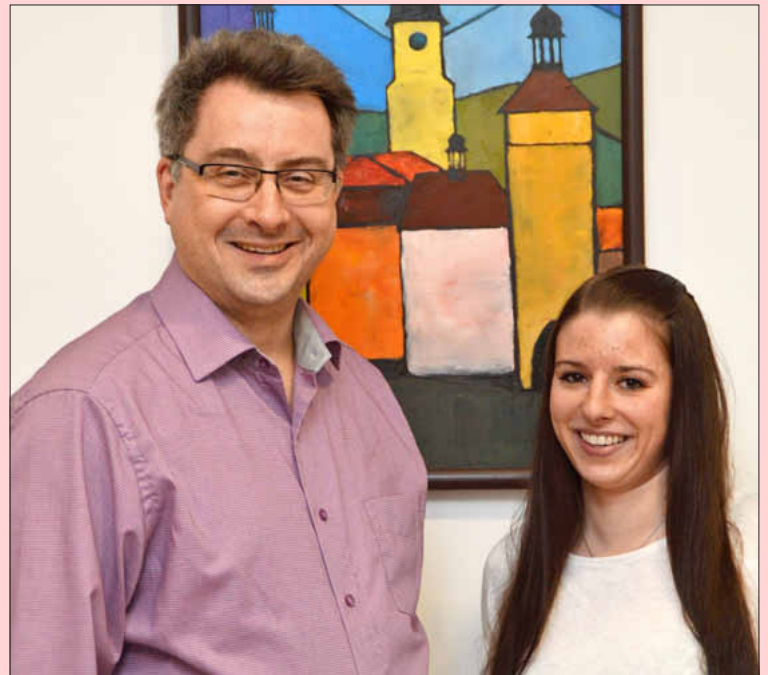
Nadine Schmidt heißt die neue Uffenheimer Maienkönigin. Die 20-Jährige kommt aus dem Ortsteil Wallmersbach und übernimmt am 1. Mai das schönste Ehrenamt der Stadt von Johanna Düll (Welbhausen), auf das sie schon sehr gespannt ist. Nadine Schmidt, die ihr Abitur an der Bomhardschule abgelegt hat, ist angehende Fitnessökonomin, denn einen „normalen Bürojob“ wollte sie nicht machen. Ihre Ausbildung absolviert sie im sogenannten Dualen Studium. Ihre Schule ist in München, wo sie alle vier bis sechs Wochen einige Tage verbringt, ihr Ausbildungsbetrieb ist EMS Prime-Fitness in Kitzingen. EMS-Training ist ein Ganzkörpertraining, welches auf Basis elektrischer Muskelstimulation (EMS) mithilfe niederfrequenten Reizstroms geschieht.

Sie geht selbst fit in ihr Amt, ist doch ihr Hobby zwischen Schule und Lernen „Sport, Sport und Sport“. Und sie lässt alles auf sich zukommen, steht dem, was auf sie zukommt, ganz entspannt und offen gegenüber. Schließlich hat sie schon einen „hoheitlichen“ Titel in ihrem Lebenslauf stehen, war sie doch Jugendkönigin im Schützenverein. Der Anstoß, ob sie dieses Amt antreten wolle, kam von der Frau von Bürgermeister Wolfgang Lampe, Margit Lampe. Und es sei erst über ihren Papa Klaus Grötsch gelaufen, der ja bei der Stadt beschäftigt ist.

„Mein Papa habe gemeint, dass ich das nicht mache.“ Doch Nadine hat sich dafür entschieden. „Das ist eine Ehre“, sagt sie. Bislang hätten es auch nur ihre Eltern Klaus Grötsch und Elke Schmidt, derzeitige Schützenkönigin der Wallmersbacher Schützen, ihr Bruder Sören und einige in der Stadtverwaltung gewusst. Und natürlich die amtierende Maienkönigin. „So lange wie Johanna habe ich nicht überlegt“, sagt sie und lacht. Johanna kennt sie schon aus der Kindergartenzeit in Welbhausen. Anschließend waren sie auch in der Grundschule zusammen. Natürlich hat sie sich schon mit Johanna getroffen und über das Amt ausführlich gesprochen.

Zum zweiten Mal in der Maienköniginnengeschichte kommt eine Vertreterin aus Wallmersbach und nach Johanna Düll (Welbhausen) erneut aus einem Ortsteil. Es gab auch schon Maienköniginnen aus Langensteinach, Kleinhorbach, Rudolzhofen und Brackenlohr. „Schön, dass du dich bereit erklärt hast, das Ehrenamt auszuüben“, freut sich Bürgermeister Wolfgang Lampe.

Das wichtigste Datum sei der 1. Mai. Beim Empfang an der Stadthalle dürfe sie am Vormittag eine Rede halten, bevor dann der Walpurgi-Umzug der Maienkönigin startet. Ihr Kleid hat sie schon gekauft. An Walpurgi trifft sie auch Vertreter aus den Partnerstädten Pratoveccio-Stia, Egletons und Kolbody – und in die möchte sie auch reisen. Nicht nur dort werde sie in ihrer Amtszeit viele Leute kennenlernen, weiß Bürgermeister Lampe.



Bürgermeister Wolfgang Lampe stellte die neue Maienkönigin Nadine Schmidt vor.

Text und Bild: Gerhard Krämer



--- bitte ausschneiden und aufbewahren ---

NOTRUFÜBERSICHT

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112
Polizei 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Polizeiinspektion Bad Windsheim 09841 66160
Polizeiwache Uffenheim 09841 66160
 (Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)

Wasser (Wasserwerk) 09842 9858-0
 Bereitschaft 0171 6948999
Strom (E – Werk) 09842 9858-0
 Bereitschaft 0171 5308024

N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom 0800 2342500

Erdgas (Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)
Störungsdienst Erdgas 0800 2343600
Notruftelefon für Frauen 09161 1213

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratung bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen
 (Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571**

Fundtiere, Tierheim Würzburg

Öffnungszeiten:

täglich, außer Montag und Donnerstag von 14:00 – 16:00 Uhr

Telefonzeiten:

täglich 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
 täglich ab 13:00 Uhr
 0931 84324

Notfälle:

täglich 08:00 Uhr – 11:00 Uhr
 täglich 12:00 Uhr – 13:00 Uhr
 0176 97553746

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

Zahnärzte

30./31.03.2018

Dr. Thomas Kerling, Schwarzenberger Straße 37,
 91443 Scheinfeld Tel. 09162 241

01./02.04.2018

Dr. Carola Kister, Buchheim, Hauptstraße 3,
 91593 Burgbernheim Tel. 09847 9849642

07./08.04.2018

Dr. Walter Königer, Bahnhofstraße 1,
 97215 Uffenheim Tel. 09842 8278
 Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: www.notdienst-zahn.de.

Regelung des Apothekennotdienstes eingeschränkt

Am **31.03.2018** hat die **Stadt Apotheke in Ochsenfurt** Notdienst. Vom **01.04.2018 bis 06.04.2018** hat die **Stern Apotheke in Uffenheim** eingeschränkt Notdienst. Zu den übrigen Zeiten ist die **Stadt Apotheke in Ochsenfurt** notdienstbereit.

Eingeschränkter Notdienst in Uffenheim:

Werktag: 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
 Sonntag und Feiertag: 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 und 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 Außerhalb dieser Zeiten ist in den angegebenen Apotheken in Ochsenfurt Notdienst.

Regelung des Apothekennotdienstes uneingeschränkt

Die **Stadt Apotheke am Marktplatz in Uffenheim** hat vom **07.04.2018 bis 13.04.2018** uneingeschränkt Notdienstbereitschaft.

WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET

Wertstoffhof Uffenheim, Buchenweg 3 (im Kreisbauhof)

Telefon: 09842 953570

Montag 08:30 bis 12:30 Uhr
 Dienstag und Mittwoch 08:30 bis 12:30 Uhr
 und 13:00 bis 17:00 Uhr
 Donnerstag **geschlossen**
 Freitag 08:30 bis 17:00 Uhr
 Samstag **durchgehend**
 Samstag 08:30 bis 12:30 Uhr

Bauschuttplatz und Kompostplatz Uffenheim, Richtung Custenlohr („Bei den Drei Kreuzen“)

Karl Lutz (ungerade Woche; Do.-Sa.) 0151 62422926
 Karl Müller (gerade Woche; Do.-Sa.) 0151 62422927
 Heino Götz (Mo.-Mi.) 0151 62422925

Bauschuttplatz:

Abgegeben werden können Bauschutt und Erdaushub.

Kompostplatz:

Abgegeben werden können Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw.

Öffnungszeiten März bis Oktober (Frühjahr/Sommer)

Montag bis Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten November bis Februar (Herbst/Winter)

Montag bis Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr
 Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten zusätzlich – nur KOMPOSTPLATZ:

ganzzjährig Samstag 14:00 bis 16:00 Uhr

Containerstandorte in Uffenheim

Altglas - Altmetall

- Alte Bahnhofstraße
- Krankenhausstraße
- Kläranlage
- Schillerstraße
- Wertstoffhof

Gartenabfälle (nur in kleinen Mengen!)

Geckenheimer Steig, gegenüber der Kläranlage
 Größere Mengen Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw. geben Sie bitte am Kompostplatz ab.

Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint in der 15. Kalenderwoche. Annahmeschluss für Textbeiträge ist

Mittwoch, 04.04.2018, 10:00 Uhr.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: Sandra.Uhl@uffenheim.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Flurgang 2018 der Gemeinde Gollhofen

Im Auftrag der Gemeinde Gollhofen werden in folgenden Flurbereichen Flurgänge zur Überprüfung der Grenzzeichen durchgeführt:

In Gollhofen ab dem 07.04.18:

östlich der Staatsstraße nach Herrnberchtheim sowie nordöstlich von Holzbach und Bahnlinie

In Gollachostheim ab dem 07.04.18:

nördlich der Kreisstraße 41 von Gollhofen nach Hemmersheim
Die Grundstückseigentümer werden gebeten, gegebenenfalls ihre Pächter über den anstehenden Flurgang zu informieren, damit die Grenzsteine rechtzeitig aufgedeckt werden können. Um die Möglichkeit einer kostengünstigen Mängelbehebung zu nutzen, sollten Mängel dem Feldgeschworenenobmann rechtzeitig mitgeteilt werden.

Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass die Gemeinde und der Landkreis, soweit diese Grundstücksbeteiligte sind, bei den Feldgeschworenen den Antrag gestellt haben, Mängel an gemeindlichen bzw. landkreiseigenen Grundstücken zu beheben, wobei die Kosten hierfür der Verursacher zu tragen hat.

Klein, 1. Bürgermeister

Flurgang 2018 der Gemeinde Simmershofen

Flurgang der Siebner 2018

In den Gemarkungen der Gemeinde Simmershofen wird ab **Dienstag, 03. April 2018**, von den Siebnern der Flurgang zur Überprüfung aller Grenzzeichen durchgeführt.

Die Grundstückseigentümer werden aufgefordert, ihre Pächter vom anstehenden Flurgang zu informieren. Wenn nichts anderes im Pachtvertrag geregelt ist, sind die Eigentümer verpflichtet, die Grenzsteine aufzudecken bzw. freizulegen.

Wir weisen darauf hin, dass alle Grundstückseigentümer gem. Art. 9 Abmarkungsgesetz verpflichtet sind, die Grenzzeichen an ihren Grundstücken zu erhalten und erkennbar zu halten. Da die Möglichkeit einer kostengünstigen Mängelbehebung besteht, sind Mängel dem Feldgeschworenenobmann rechtzeitig vorher mitzuteilen.

Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass die Gemeinde und der Landkreis Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim, soweit diese Grundstücksbeteiligte sind, bei den Feldgeschworenen den Antrag gestellt haben, Mängel an gemeindlichen bzw. an landkreiseigenen Grundstücken zu beheben, wobei die Kosten hierfür der Veranlasser (Verursacher) zu tragen hat.

Alle Grenzzeichen sind vor Beginn des Flurgangs, d. h. vor dem **03. April 2018**, aufzudecken.

Mit freundlichen Grüßen
Krämer, 1. Bürgermeister

Schutz der Sonn- und Feiertage

(Feiertagsgesetz – FTG)

Schutz des Gründonnerstags, des Karfreitages und des Karsamstages (Stille Tage)

Nach den Bestimmungen über den Schutz der Sonn- und Feiertage sowie der Stillen Tage (Feiertagsgesetz – FTG) ist Folgendes zu beachten: Generelles Verbot von öffentlich bemerkbaren Arbeiten, die geeignet sind, die Feiertagsruhe zu

beeinträchtigen. Während der ortsüblichen Zeit des Hauptgottesdienstes (in der Regel zwischen 07:00 und 11:00 Uhr) Verbot lärmzeugender Handlungen in der Nähe von Kirchen und sonstigen zu gottesdienstlichen Zwecken dienenden Räumen und Gebäuden, soweit diese Handlungen geeignet sind, den Gottesdienst zu stören (Art 2 FTG).

An den stillen Tagen sind öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen nur dann erlaubt, wenn der diesen Tagen entsprechende ernste Charakter gewahrt ist. Sportveranstaltungen sind jedoch erlaubt, ausgenommen am Karfreitag. Am Karfreitag sind außerdem in Räumen mit Schankbetrieb musikalische Darbietungen jeder Art verboten.

Stiller Tag (aber kein gesetzlicher Feiertag)

Gründonnerstag, 29.03.2018

Karsamstag, 31.03.2018

Gesetzlicher Feiertag und zugleich Stiller Tag

Karfreitag, 30.03.2018

Am Karfreitag sind Sportveranstaltungen und musikalische Darbietungen jeder Art verboten.

Der Schutz der stillen Tage beginnt am Gründonnerstag um 02:00 Uhr, am Karfreitag und Karsamstag um 00:00 Uhr und endet jeweils um 24:00 Uhr.

Uffenheim, 08.03.2018

Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim



Lampe, Vorsitzender

Wertstoffhof Uffenheim sowie Bauschuttplatz und Kompostplatz geschlossen



Das Stadtbauamt erinnert daran, dass der **Wertstoffhof** Uffenheim am **Karsamstag, den 31. März 2018, geschlossen** bleibt, wie im Abfuhrkalender des Landkreises angegeben. Auch der **Bauschuttplatz** und der **Kompostplatz** bleiben an diesem Tag

geschlossen.

Ab Dienstag, den 3. April 2018, sind beide Plätze und auch der Wertstoffhof zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

Uffenheim, 21.03.2018

Stadtbauamt

Uffenheimer Hallenbad

in den Osterferien geschlossen

Die Verwaltung weist darauf hin, dass das Hallenbad in der Zeit vom 26. März bis 08. April 2018 (Osterferien) für die Öffentlichkeit geschlossen bleibt. Ab Mittwoch, den 11. April, kann das Hallenbad zu den üblichen Zeiten wieder genutzt werden (mittwochs und freitags von 16:00 bis 20:00 Uhr, sonntags von 09:00 bis 12:00 Uhr). Die Hallenbadsaison für die Öffentlichkeit endet voraussichtlich am Montag, den 30.04.2018.

Uffenheim, 19.03.2018

Stadtbauamt Uffenheim

Saisonkarten 2018 für das Freibad Uffenheim

Ab sofort können Saisonkarten für das Freibad Uffenheim beantragt werden. Schreiben Sie dazu eine E-Mail an saisonkarten@uffenheim.de oder kommen Sie persönlich ins **Rathaus, Kasse, Zimmer 102**.

Wir benötigen folgende Angaben von Ihnen:

- Art der Saisonkarte
- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- bei Familiensaisonkarte: die vorgenannten Angaben für jedes Familienmitglied

- bei Volljährigkeit und Antrag auf eine ermäßigte Saisonkarte: aktueller Nachweis für die Vergünstigung, z. B. Schüler-, Studenten- bzw. Schwerbehindertenausweis über 50 % M. d. E.
- **aktuelles Bild - Hinweis:** Vorhandene Bilder können für eine Dauer von 3 Jahren verwendet werden. Ein erstmals 2016 verwendetes Bild kann für die aktuelle Saison nochmals genommen werden.

Den jeweiligen Preis für die Saisonkarte(n) überweisen Sie bitte auf folgendes Konto bei der Sparkasse im Lkr. NEA-BW:

IBAN DE03 7625 1020 0620 0034 00

Kassenzeichen: Saisonkarte(n) - Name, Vorname

Die Saisonkarten werden nach Eingang des jeweiligen Betrages und rechtzeitig vor Beginn der Badesaison hergestellt. **Bitte holen Sie Ihre Saisonkarte(n) ab Beginn der Badesaison (Freibadöffnung) direkt im Freibad an der Kasse ab.**

Jeder Besucher des Freibades muss beim Eintritt seine Karte vorzeigen.

Saisonkarten können **nicht** im Freibad beantragt und auch **nicht** im Freibad bezahlt werden.

Uffenheim, 19.03.2018

Stadt Uffenheim

Bauamt

Preise und Öffnungszeiten

Eintrittspreise

| | |
|---|---------|
| Tageseinzeltkarte für Erwachsene ab 18 Jahren | 3,00 € |
| Feierabendkarte ab 17:00 Uhr | 1,50 € |
| Frühschwimmen | 1,50 € |
| Tageseinzeltkarte für Kinder, Schüler, Studenten, Bufdis | 1,50 € |
| Tagesfamilienkarte (Eltern mit noch nicht volljährigen Kindern) | 6,00 € |
| Gruppenschülerkarte | 0,50 € |
| Dutzendkarte für Erwachsene ab 18 Jahren | 30,00 € |
| Dutzendkarte für Kinder, Schüler, Studenten, Bufdis | 12,00 € |
| Saisonkarte für Erwachsene ab 18 Jahren | 50,00 € |
| Saisonkarte für Kinder, Schüler, Studenten, Bufdis | 25,00 € |
| Saisonfamilienkarte | 70,00 € |

Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Einlass bis 19:00 Uhr

Frühschwimmen

Dienstag und Donnerstag 06:30 Uhr bis 09:00 Uhr



Wochenmarkt in Uffenheim

Aufgrund des Feiertages am Freitag, 30. März 2018, findet der Wochenmarkt bereits am **Donnerstag, den 29. März 2018, von 13 bis 17 Uhr** statt.

Veranstaltungskalender April 2018

01.04.2018

09:30 Uhr Festgottesdienst zum Osterfest mit dem Posanenchor Uffenheim und Dekan Uwe Rasp, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uffenheim, Evang. Spitalkirche Uffenheim

01.04.2018

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen zum Osterfest mit Pfarrerin Anita Sonnenberg, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uffenheim, Evang. Stadtkirche St. Johannis Uffenheim

03.04.2018

19:00 Uhr Stammtisch der Ingenieure Repair Café Uffenheim, Landgasthof Hotel Lichterhof

06.04.2018

14:00 Uhr Energieberatung im Windstützpunkt Uffenheim, Verbraucherzentrale Bayern, Windstützpunkt Uffenheim, Ringstraße 10

12.04.2018

20:00 Uhr Vereinsmeisterschaft im Schützenhaus Markt Nordheim, Bgl. Schützengesellschaft 1776 e. V.

14.04.2018

08:00 Uhr Bay. Meisterschaft im Modernen Fünfkampf, SBU, Christian-von-Bomhard-Schule Uffenheim

14.04.2018

10:00 Uhr Repair Café im Altstadtmarkt in Uffenheim

14.04.2018

16:00 Uhr „Erzähl mal“ Muslimische Frauen erzählen bei Tee und Kaffee aus ihrem Leben, Evang.-Luth. Dekanat Uffenheim und Diakonisches Werk, Kleiner Treff im Haus der Diakonie, Bahnhofstraße 19 Uffenheim

14.04.2018

18:30 Uhr Festkommersabend - 180 Jahre Liederkrantz, Stadthalle Uffenheim

15.04.2018

Frühjahrsmarkt auf dem Marktplatz in Markt Nordheim

15.04.2018

09:30 Uhr Konfirmation Ulsenheim

18.04.2018

19:00 Uhr Jahreshauptversammlung Hospizverein Uffenheim, GH Schwarzer Adler Uffenheim

19.04.2018

20:00 Uhr Vereinsmeisterschaft der Bgl. Schützengesellschaft 1776 e. V. Markt Nordheim, Schützenhaus

20.04.2018

14:00 Uhr Kompostabgabe Obst- und Gartenbauverein Uffenheim e. V., Kompostplatz „Bei den drei Kreuzen“

21.04.2018

18:00 Uhr Jahresversammlung des Steigerwaldklubs Zweigverein Uffenheim, Landgasthof Hotel Lichterhof

21.04.2018

20:00 Uhr Frühlingssingen MGV Herbolzheim, Gemeinde- und Vereinshalle Herbolzheim

22.04.2018

11:00 Uhr Sommerfest Fischereiverein Uffenheim, Halle des Kleintierzüchtervereins

25.04.2018

14:00 Uhr Bibelentdecker PLUS „...erlöse uns...“ Auferstehungsgeschichten mit Pfarrerin Heidi Wolfsgruber und dem Kindergarten St. Johannis, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uffenheim, Haus der Kirche, Adelhofer Straße 14, Uffenheim

25.04.2018

19:00 Uhr Ein Abend im Museum, Heimat- und Museumsverein Uffenheim e. V., Gollachgaumuseum am Schloßplatz

27.04. -

01.05.2018 Walpurgifest, Stadt Uffenheim, Festplatz

Fair Play for Fair Life

Gemeinsam können wir viel bewegen. Helfen Sie mit.

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Foto: U. Reinhardt

Clever kombiniert. Gas mit Strom

Neues Produkt der Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG (EGU)

Mit dem Erdgas **BASIS kombi** können sich EGU Kunden einen weiteren Preisvorteil gegenüber Erdgas BASIS sichern.

Sie können sich für den Erdgas BASIS kombi entscheiden, wenn Sie an derselben Lieferstelle Strom von den Stadtwerken Uffenheim und Erdgas von der EGU beziehen. In diesem Fall bekommen Sie einen jährlichen Bonus, der die Energiekosten senkt.

Der Bonus ist nach Verbrauch gestaffelt und stellt sich wie folgt dar.

| Erdgas BASIS kombi | Netto | Brutto |
|--|-------|--------------|
| Basis S bis ca. 10.000 kWh/Jahr Bonus in €/Jahr | 20,00 | 23,80 |
| Basis M ab ca. 10.000 kWh/Jahr Arbeitspreis in ct/kWh | 36,00 | 42,84 |
| Basis L bis ca. 50.000 kWh/Jahr Arbeitspreis in ct/kWh | 84,00 | 96,96 |

Bei Interesse können Sie sich gerne an die Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG und die Stadtwerke Uffenheim (Geckenheimer Steig 13, 97215 Uffenheim) wenden. Dort erhalten Sie weitere Informationen. Außerdem finden Sie das Auftragsformular unter www.erdgas-uffenheim.de



Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

- 27.04. -**
- 30.04.2018** Kirchweih Oberickelsheim
- 28.04. -**
- 30.04.2018** Kirchweih Rudolzhofen
- 29.04.2018** MCU Saisonstartertraining 2018, Motorradclub Uffenheim 1979 e. V., ESSO Autohof Gollhofen
- 29.04.2018**
10:30 Uhr SMS-Walpurgigottesdienst im Festzelt mit Dekan Uwe Rasp, LKG und Lebenstraum, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uffenheim, LKG und Lebenstraum, Festzelt auf dem Festplatz Uffenheim
- 30.04.2018**
19:00 Uhr Maibaumaufstellen - BJB Herbolzheim, Dorfplatz Herbolzheim

Die Versorgungsunternehmen sagen Danke

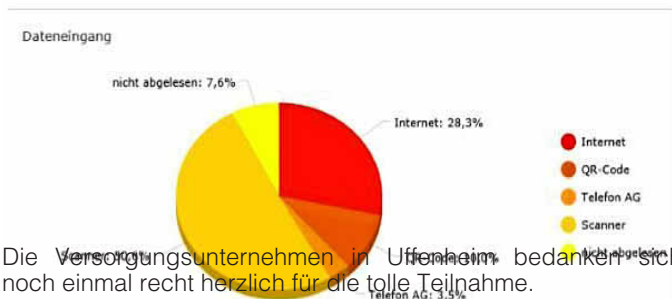
Sehr viele lasen ihre Zähler selbst ab



Bild: Gerhard Krämer

Die Jahresablesung 2017 der Stadtwerke Uffenheim und der Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG der Strom-, Stromeinspeicher- (zum Beispiel PV-Anlagen), Gas- und Wasserzähler hatte erstmals im Rahmen der Kundenselbstablesung stattgefunden. Alle Kunden wurden mit einem Informationsschreiben und einer Rücksendekarte informiert, die Zählerstände selbst abzulesen und diese Zählerstände entweder per Postkarte zurückzusenden oder die Zählerstände im Internet einzugeben. Dazu stand auf dem Schreiben ein entsprechender einmal zu nutzender Zugangscod. Des Weiteren konnten die Zählerstände mit dem Smartphone via QR-Code erfasst werden. Der Rücklauf der Zählerstände war mit 92,4 Prozent der angeforderten Stände enorm und stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

| | Strom | Gas | Wasser | Wärme | Gesamt |
|--|-------|-------|--------|-------|--------|
| angeforderte Zählerstände | 3.646 | 485 | 2.094 | | 6.225 |
| abgelesene Zählerstände | 3.353 | 471 | 1.929 | | 5.753 |
| • Zählerstände über Internet | 979 | 153 | 631 | | 1.763 |
| • Zählerstände über QR-Code | 353 | 57 | 212 | | 622 |
| • Zählerstände über Telefon AG | 138 | 26 | 53 | | 217 |
| • Zählerstände über Scanner | 1.883 | 235 | 1.033 | | 3.151 |
| Ablesequote, in % | 91,96 | 97,11 | 92,12 | | 92,42 |
| Anteil plausibler Zählerstände, in % | 83,12 | 86,41 | 88,23 | | 85,10 |
| Anteil unplausibler Zählerstände, in % | 16,88 | 13,59 | 11,77 | | 14,90 |



Die Versorgungsunternehmen in Uffenheim bedanken sich noch einmal recht herzlich für die tolle Teilnahme. Unter allen Teilnehmern, die per Internet oder QR-Code ihre Zählerstände erfasst haben, wurde ein neuer Apple iPod Touch

mit 32 GB verlost. Gewinner ist der Uffenheimer Armin Fischer (Mitte), der aus den Händen von Bürgermeister Wolfgang Lampe (rechts) und Werkleiter Martin Stellwag im Rahmen des Auto-Technik-Freizeit-Marktes den Preis erhielt.

Energieberatung im Landkreis

Kostenlose Energieberatung

Die unabhängige Energieberatung des Landkreises bietet wieder kostenlose Einzelberatungen an am Freitag, 06.04.2018, im Windstützpunkt Uffenheim und am Donnerstag, 19.04.2018, in Neustadt a. d. Aisch im Landratsamt. Alle Themen rund ums Bauen und Sanieren werden abgedeckt.

Anmeldungen werden unter 09161 - 92 1430 oder per renete.kapune@kreis-nea.de entgegengenommen.



Der neue einSteiger 2018 ist da!

Das Regionalmagazin „einSteiger“ 2018 liegt in den Prospektständern im Rathaus sowie in verschiedenen Geschäften in Uffenheim kostenlos aus.

Sanierung des Hallenbades beginnt 2019

Generalplanungsauftrag unterzeichnet

Uffenheimer Hallenbad genießt Bestandsschutz



Im Hallenbad wurde der Generalplanungsauftrag unterzeichnet. Das Bild zeigt (von links) Rainer Eckert, Hans Herold, Bürgermeister Wolfgang Lampe, Friedo Mosler, Wolfgang Wach, Stadtbaumeister Jürgen Hofmann, Johann Franz Wach, Martin Stellwag (Werkleiter der Stadtwerke) und Schwimmmeister Jörg Gütebier.



Nach der Vertragsunterzeichnung gab es einen Rundgang durch das Hallenbad. Dabei besichtigte die Gruppe auch die Kellerräume, in denen die Technik untergebracht ist.

Die Planungen für die Sanierung des Uffenheimer Hallenbades laufen an. Am Montagfrüh wurde der Generalplanungsauftrag im Hallenbad unterzeichnet. Dass dringender Handlungsbedarf besteht, sah jeder bei der Besichtigung der Kellerräume mit der Technik des 1972 erbauten Bades. Baubeginn soll 2019 sein. Der Architekt Rainer Eckert setzte, nachdem bereits Bürgermeister Wolfgang Lampe unterzeichnet hatte, seine Unterschrift unter den Betrag. Mit bei der Vertragsunterzeichnung waren auch die beratenden Ingenieure Johann Franz Wach und Wolfgang Wach sowie Friedo Mosler vom Ingenieurkontor Mosler Nagel Weitzer dabei. Bürgermeister Lampe blickte auf das Jahr 2014 zurück. Ende Oktober habe damals die CSU Fraktion im Stadtrat den Antrag auf Erhalt des Hallenbades gestellt.

Nach Vorabstimmungen mit der Schulleitung der Christian-von-Bomhard-Schule folgte der einstimmige Beschluss des Stadtrates für eine Machbarkeitsstudie. Ebenso einstimmig beschloss dann das Gremium nach dem Vorliegen der Studie im Dezember 2015 die Erstellung eines Finanzierungskonzepts. 4,5 Millionen Euro hätte laut Kostenberechnung eine Sanierung, 4,7 Millionen Euro ein Neubau mit 25 Meter-Becken und 3,7 Millionen Euro mit einem 16/Zweidrittel-Meter Becken gekostet. Letzteres wäre für die Stadt gerade noch finanzierbar gewesen, denn bis dahin war der Stadt nur eine Förderung nach dem Kostenrichtwert für Einfachsportstätten bekannt gewesen. Im Jahr 2016 habe die Stadt nach Finanzierungsmöglichkeiten gesucht, viele Gespräche geführt und sich Bäder angeschaut. Im September 2016 hatte sich der Stadtrat schon für den Neubau mit 16/Zweidrittel-Meter Becken entschieden, als die Frage nach dem Bestandsschutz aufkam, wie dieser auch für das Scheinfelder Bad besteht. Aufgrund dieser Möglichkeit beantragte wiederum die CSU-Fraktion den Erhalt des 25 Meter-Beckens und die Stadt stellte in München den Antrag auf Bestandsschutz. Hier dankte Bürgermeister Lampe dem ebenfalls bei der Vertragsunterzeichnung anwesenden Stimmkreisabgeordneten Hans Herold, der sich hier stark für das Uffenheimer Hallenbad eingesetzt hatte. Beide betonten übereinstimmend, dass durch gemeinsames Handeln der Erfolg gekommen sei. Denn im Januar 2017 sei der Bestandsschutz anerkannt worden. Dies bedeutet laut Herold eine Förderung der Sanierung nach dem Schulfinanzierungskonzept, was einen Zuschuss von etwa 2,3 Millionen Euro bedeutet. „Wir sind heilfroh, dass wir das Hallenbad für Uffenheim erhalten können“, betonte Lampe. Denn die Bomhardschule sei Sportschule und ein Schwimmbad sei auch für den Modernen Fünfkampf notwendig. Zudem nutze auch die Grund- und Mittelschule das Bad. Denn es sei absolut notwendig, dass Kinder schwimmen könnten, sagte Lampe, der auch CSU-Stadtrat Ewald Geißendörfer und Landrat Helmut Weiß für deren Bemühungen um das Hallenbad dankte.

Im Februar 2017 folgte der einstimmige Beschluss zur Generalsanierung. Im vergangenen Jahr sagte dann auch der Landkreis einen Zuschuss von rund 760.000 Euro zu, ebenfalls wird sich die Bomhard-Stiftung an der Finanzierung beteiligen. Johann Franz Wach sprach davon, dass es höchste Zeit sei für die Sanierung. Sein Unternehmen habe langjährige Erfahrung im Schwimmbadbereich, weshalb er versicherte: „Es gibt ein gutes Ergebnis.“ „Wir wissen, was auf uns zukommt“, sagte Architekt Rainer Eckert.

Text und Bilder: Gerhard Krämer

Uffenheim als blühende Stadt

151 Preisträger beim Blumenschmuckwettbewerb

Vortrag über heimisches Superfood

Der Blumenschmuckwettbewerb soll den Bürgern durch gute Beispiele und Anregungen Mut machen und anspornen, alle Möglichkeiten zu nutzen, um das eigene Grundstück aufblühen und damit auch Uffenheim zu einer blühenden Stadt werden zu lassen. 151 Preisträger ehrte Bürgermeister Wolfgang Lampe in diesem Jahr, 15 davon haben 100 Punkte von der Jury erhalten. „Wir alle profitieren von den wohltuenden Farbtupfern im Stadtbild, von der positiven Stimmung, die Pflanzen schaffen“, sagte Bürgermeister Wolfgang Lampe beim Blumenschmuckabend in der Stadthalle. Mit einem schönen Blumenschmuck wachse auch das Image der Stadt.

Daran seien die privaten Grundstücksbesitzer ebenso beteiligt wie die Stadt selbst und vor allem diejenigen, die bereit seien, Patenschaften für öffentliche Grün- und Blumenflächen zu übernehmen. Das Grün in unserer Stadt, auch Wiesenflächen und Bäume, leiste einen wichtigen Beitrag zur Aufenthaltsqualität und Verbesserung der Luft, zum anderen würde durch Grün auf Balkonen an Fenstern die Straßenräume freundlicher und persönlicher.



Zur Prämierung auf Kreisebene schlug die Stadt Uffenheim fünf Anwesen aus dem diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb vor. Darüber freuen sich (von links) Inge Neumann, Waltraud Köstner, Ingrid Konyen, Wilma Fürmann und Maria Weid sowie Bürgermeister Wolfgang Lampe.

„Eine Bepflanzung belebt die Fassade“, weiß der Bürgermeister, deswegen werde auch die Stadt in diesem Jahr wieder Blumenschmuck am Rathaus anbringen. Auch die Blüflächen würden in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein wieder angesät. Die Initiative aller sei notwendig, um den Lebensraum Stadt aufzuwerten. Leider sinke die Bereitschaft zum Fassadenschmuck mit Pflanzen, bedauerte Lampe. Es sei dennoch erfreulich, dass trotz dem allgemeinen Trend auch in diesem Jahr wieder viele Uffenheimer durch die Bepflanzung von Fenstern, Balkonen und Gärten mitgeholfen hätten, ein blühendes Gesamtbild zu präsentieren.



Die anwesenden der insgesamt 151 Preisträger durften sich eine Grün- oder -Blühpflanze aussuchen.

Lampe dankte allen, die den Blumenschmuckabend in diesem Jahr mitorganisiert haben: dem Obst- und Gartenbauverein Uffenheim mit Herbert Geißendörfer an der Spitze, Stadtgärtner Wilhelm Markert und vor allem der Jury mit Ingeborg Jäger, Waltraud Schwab und Margit Lampe. Zur Prämierung auf Kreisebene schlägt die Stadt die Anwesen von Waltraud Köstner, Inge und Wilfried Neumann, Maria und Roland Weid, Wilma Fürmann und Ingrid und Rolf Konyen vor. 100 Punkte erreichten auch die Anwesen von: Margit Helmut Klein, das Rathaus der Stadt Uffenheim, Sina und Philipp Kurzendorfer, Helga und Armin Heubeck, Ulrike und Peter Currlin, Karl Teubel, Bäckerei Grammetbauer, Anita und Erwin Haubner, die Familien Frieß sowie Susanne und Günter Fürmann. 19 Anwesen erreichten 95 Punkte, 31 Anwesen bekamen 90 Punkte und 86 Anwesen

noch 85 Punkte. Der Liederkranz Uffenheim unter der Leitung von Susanne Holzmann gestaltete den Abend musikalisch. Der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Herbert Geißendörfer betonte, dass Gartenarbeit zum Wohlbefinden und zur Gesundheit beitrage. Dass aus dem heimischen Garten auch das so in der Werbung in den Himmel gelobte „Superfood“ kommen kann, verdeutlichte Elke Messerschmidt vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in ihrem Vortrag. Kostproben gibt es bei einer Veranstaltung im Juli in der Kreisgartenanlage in Uffenheim. Sie zeigte genauso gute Alternativen zum beworbenen Superfood in der Werbung auf, dessen nachgesagte Wirkungen sich aber nicht immer beweisen ließen. Der Chiasamen aus tropischen Gebieten sei ein Beispiel. Heimischer Leinsamen, Nüsse und Rapsöl hätten aber ähnliche positive Wirkungen, lediglich beim Calciumgehalt schneide Leinsamen schlechter ab. Auch die zu 99 Prozent aus China stammende Gojibeeren könnten nichts, was heimische Beeren auch könnten, betonte Elke Messerschmidt. Beim Kokosöl versprache die Werbung viel, was durch Studien aber nicht belegt sei. Oliven- oder Rapsöl sei besser geeignet. Oft hätte man im heimischen Garten ölige Pflanzen wie Wal- oder Haselnuss, die zudem Magnesium, Calcium und Eisen lieferten. Statt Gemüse in Smoothies zu trinken, sei es wesentlich besser, dieses zu kauen. Die Zutat Weizengras sei roh nicht zu genießen, was sie im Selbstversuch schon getestet habe, erzählte Messerschmidt. Im Handel werde dies in Pulverform, also nach einer hochwertigen Verarbeitung, angeboten. Spinat, Grünkohl oder das Kraftpaket Brennnessel seien die heimischen Alternativen für grüne Smoothies. Weiteres Superfood aus dem Garten seien Kräuter, Zwiebel oder der Meerrettich.

Text und Bilder: Gerhard Krämer



Bürgermeister Wolfgang Lampe dankte der Jury mit (von links) Waltraud Schwab, Ingeborg Jäger und Margit Lampe.



Elke Messerschmidt vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten referierte über heimisches Superfood.

Neues aus der Bücherei

Öffnungszeiten der Bücherei



| | |
|----------------|-------------------------|
| Montag | 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr |
| | 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Freitag | 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr |

Wir stellen vor

Lost in Fuseta (Ein Portugalkrimi) von Gil Ribeiro

„Lasst uns die Besten austauschen“ - so stand es in der Broschüre der europäischen Polizeibehörde Europol. Auf Wunsch seines Chefs hat sich Leander Lost, Kriminalkommissar aus Hamburg, für das Austauschprogramm beworben - und so landet er für ein Jahr bei der Polícia Judiciária an der Algarve. Doch schon bald gibt der merkwürdig gekleidete Lost seinen portugiesischen Kollegen aus dem Küstenstädtchen Fuseta Rätsel auf: Warum spricht er schon nach drei Wochen Sprachkurs fließend Portugiesisch - und versteht dennoch keinen ihrer Witze? Warum starrt er die Menschen so komisch an - und ist dennoch von so rührendalmodischer Höflichkeit? Auf der schwierigen Suche nach dem Mörder eines Privatdetektivs kommt das portugiesisch-deutsche Ermittlertrio nicht nur den schmutzigen Geschäften eines Unternehmens auf die Spur, das die Wasserversorgung an der Algarve übernommen hat.

Crimson Lake von Candice Fox

12.46 Uhr: Die dreizehnjährige Claire Bingley steht alleine an einer Bushaltestelle. 12.47 Uhr: Ted Conkaffey hält mit seinem Wagen neben ihr. 12.52 Uhr: Das Mädchen ist verschwunden. Sechs Minuten - mehr braucht es nicht, um das Leben von Detective Ted Conkaffey vollständig zu ruinieren. Die Anklage gegen ihn wird zwar aus Mangel an Beweisen fallengelassen, doch alle Welt glaubt zu wissen, dass einzig und allein er es gewesen ist, der Claire entführt hat. Um der gesellschaftlichen Ächtung zu entgehen, zieht sich der Ex-Cop nach Crimson Lake, eine Kleinstadt im Norden Australiens, zurück.

Eine Auswahl unserer letzten Neuanschaffungen an schöner Literatur

Jürgen Seibold: Spritztour (Ein AllgäuKrimi); Anna Romer: Der Schattengarten; Michael Robotham: Die Rivalin; Jojo Moyes: Mein Herz in zwei Welten; Di Morrissey: Im Schatten des Pfefferbaums; Carmen Korn: Zeiten des Aufbruchs (2. Bd.); Arnaldur Indridason: Der Reisende (Island-Krimi); Kerstin Harmel: Über uns der Himmel, Solange am Himmel Sterne stehen, Heute fängt der Himmel an; David Gilman: Legenden des Krieges (4. Bd. Der große Sturm); Elena Ferrante: Die Geschichte des verlorenen Kindes (4. Bd.); Rita Falk: Kaiserschmarrndrama; Jenny Colgan: Weihnachten in der kleinen Bäckerei am Strand (3. Bd.); Sandra Brown: Tödliche Sehnsucht; Jeffrey Archer: Kain und Abel; Nicole C. Vosseler: Die Farben der Erinnerung; Robert Menasse: Die Hauptstadt; Conn Igulden: Brüderschlacht; Robin Hobb: Chronik der Weitseher (Bd. 1 - 3); Sonja Heiss: Rimini; Peter v. Brett: Leuchten der Magie (5. Bd.); Jeffrey Archer: Winter eines Lebens (7. Bd.) Nicola Förg: Heimatherz und Rabenschwarze Beute; Andrea Schacht: Mord im Badehaus (4. Bd. Fähmannstochter); Hanni Münzer: Das Hexenkreuz (4. Bd. Seelenfischer); Wolfgang Herrndorf: tschick; El James: Darker; Jean-P. Didierlaurent: Der unerhörte Wunsch des Monsieur Dinsky

Während der Osterferien sind wir zu den oben genannten Öffnungszeiten für Sie da.

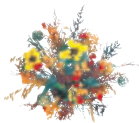


Lebensretter
 Sie für Ihr Patenkind.
 Ihr Patenkind für seine Welt.
 Eine Patenschaft bewegt.
 Werden Sie Pate!
 Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; ggf. abweichender Mobilfunktarif)

KINDER NOT HILFE

www.kindernothilfe.de

Wir gratulieren



Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

31.03. zum 80. Geburtstag

Frau Marianne Dospil, Rothenburger Straße 18

01.04. zum 76. Geburtstag

Herr Reinhold Gassner, Albrecht-Dürer-Straße 9

01.04. zum 76. Geburtstag

Herr Friedrich Steinmüller, Mühlstraße 14

02.04. zum 90. Geburtstag

Frau Maria Bressler, St.-Joseph-Weg 2

02.04. zum 91. Geburtstag

Frau Luise Kammleiter, Spitalplatz 2

02.04. zum 79. Geburtstag

Frau Waltraud Köstner, Reuscher Weg 1

02.04. zum 78. Geburtstag

Frau Irina Weber, Uttenhofer Weg 14

03.04. zum 81. Geburtstag

Herr Friedrich Assel, Welbhausen Liebfrauengasse 63

03.04. zum 75. Geburtstag

Herr Rudolf Weingärtler, Goethestraße 32

04.04. zum 77. Geburtstag

Herr Rudolf Deubel, Langensteinacher Straße 4

04.04. zum 76. Geburtstag

Herr Friedbert Erbacher, Wallmersbach 45

04.04. zum 77. Geburtstag

Herr Klaus Sämman, Custenlohr 3

04.04. zum 77. Geburtstag

Frau Irma Seemann, Gerl.-v.-Hohenlohe-Straße 35

05.04. zum 78. Geburtstag

Frau Annamarie Reif, Ansbacher Straße 38

05.04. zum 80. Geburtstag

Frau Hedwig Schultheiß, Langensteinach 24

06.04. zum 94. Geburtstag

Frau Martha Geuder, Langensteinach 60

06.04. zum 82. Geburtstag

Herr Erwin Zeller, Bad Windsheimer Straße 18

07.04. zum 70. Geburtstag

Frau Anita Esser, Adelhofer Straße 7b

07.04. zum 88. Geburtstag

Frau Edith Fidyka, Spitalplatz 2

08.04. zum 91. Geburtstag

Frau Emma Adam, Fernwasserstraße 14

08.04. zum 80. Geburtstag

Herr Mario Patisso, Uttenhofer Weg 53

08.04. zum 89. Geburtstag

Frau Emma Stroebel, Kapellbergweg 7

09.04. zum 83. Geburtstag

Frau Irmgard Kutzner, Welbhausen, Schnappgasse 5b

09.04. zum 86. Geburtstag

Frau Liselotte Scherer, Welbhausen, Hauptstraße 26

10.04. zum 77. Geburtstag

Herr Dieter Hentschel, Friedrich-Wencker-Straße 3

10.04. zum 80. Geburtstag

Herr Günter Schiedermaier, Alte Straße 27

11.04. zum 86. Geburtstag

Herr Ernst Plank, Custenlohr 41

11.04. zum 88. Geburtstag

Herr Hermann Völler, Tannenbergstraße 2

12.04. zum 80. Geburtstag

Frau Inge Ulmer, Konrad-Adenauer-Straße 4

13.04. zum 70. Geburtstag

Herr Gerhard Hauser, Bahnhofstraße 37

Veröffentlicht werden folgende Jubilare:

Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw.). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Laub, Ewald

97215 Uffenheim, Ostmarkstr. 6

verstorben am 28.02.2018

18 Jahre

Dettbarn, Heinz-Jürgen

97215 Uffenheim, Neue Gasse 6

verstorben am 07.03.2018

73 Jahre

Schultheiß, Ernst

97215 Uffenheim, Langensteinach 24

verstorben am 09.03.2018

80 Jahre

Heberlein, Ilse

97215 Uffenheim, Wallmersbach 56

verstorben am 16.03.2018

90 Jahre

Rappl, Elisabeth

97215 Uffenheim, Uttenhofer Weg 41

verstorben am 16.03.2018

78 Jahre

Schulen/Fortbildung/VHS

Am besten sofort bewerben!



Schon zum sechsten Mal fand im Atrium der Christian-von-Bomhard-Schule das sogenannte „Bomhard-Forum“ statt. Dabei geht es darum, dass Firmenvertreter bzw. Personalchefs von Banken, Versicherungen, Handwerksbetrieben etc. sich den Fragen der Acht- und Neuntklässler der Realschulabteilung stellen; so beeindruckte beispielsweise die Antwort auf die Frage eines Schülers aus dem Publikum, wann man sich denn bewerben solle; sie lautete: „Am besten jetzt sofort!“

Zuvor hatte der Schulleiter OStD Winfried Malcher die Anwesenden begrüßt. Dabei freute er sich besonders über die Anwesenheit von „Ideegeberin“ Margot Diefenthaler (ehemalige Leiterin der Realschule, die das „Forum“ vor sechs Jahren ins Leben rief) und Ruth Pilz. Zudem waren etliche Elternbeiratsmitglieder anwesend, Bürgermeister Wolfgang Lampe, Norbert Dietlein (Bank) sowie der Geschäftsführer der C.-v.-B.-Schule Christoph Kilian. Heuer waren folgende Gäste auf dem Podium (v. l.): Jochen Kobold, Barbara Arnold, Günter Steinmetz sowie Daniela Rupsch. Als Moderator fungierte der Leiter der Realschule, Ralf Lischka (dritter v. r.); stellvertretend für die vielen Schüler hatten (v. l.) Daniel Scherbaum (9 a R), Andre Lampert (9 a R), Nick Özcan (9 b R) und Luis Lagler (9 c R) interessante Fragen vorbereitet.

Den Anfang aber machte der Realschulleiter, indem er die vier Gäste bat, ihren schulischen Werdegang sowie den Berufsweg kurz zu skizzieren. Dabei kam schon Erstaunliches zutage: viele der Referenten sind ehemalige Realschüler! Manchmal gab es Unterschiede in den Antworten, oft waren sich die vier Gäste aber einig: Auf die Frage, was die wichtigsten Eigenschaften des Bewerbers in der Firma sein müssten, antworteten alle unisono: „Belastbarkeit/Durchhaltevermögen, Begeisterung und Spaß an der Arbeit sowie Teamfähigkeit“.

Unterschiede bei den Berufsfeldern zeigten sich beispielsweise im Bereich „Wichtigkeit der Schulfächer“; hier waren sich Frau Rupsch und Herr Steinmetz einig, dass räumliches Vorstellungsvermögen und Kreativität sehr wichtig seien, wohingegen Frau Arnold und Herr Kobold ihr Augenmerk mehr auf das Fach bzw. den Bereich „Deutsch“ legen. Herr Steinmetz appellierte an die Jugendlichen gerichtet: „Das Handwerk braucht euch ganz dringend!“ Frau Arnold warb intensiv für soziale Berufe, die man in Neuendettelsau in allen Facetten erlernen könne (ca. 200 Azubis jährlich - aber eher eine schulische Ausbildung). Eine - (laut Herrn Kobold) lobend gemeinte - „gemeine Frage“ stellte Luis Lagler:

„Was zeichnet ihre Firma aus?“ Frau Rupsch hob hervor, dass „sie in ihrem Beruf Spuren hinterlasse“, während Herr Steinmetz in die gleiche Kerbe schlug: „Was die Architekten planen, setzen wir um!“ Frau Arnold wiederum lobte die vielfältigen Berufs- und Aufstiegsmöglichkeiten (von der Realschule zum Abitur oder Studium). Herr Malcher, der das Mikrofon zu den sich meldenden Schülern trug, merkte begeistert an, dass alle vier Berufsfelder hervorragend klingen und man überall tolle Möglichkeiten habe. Weit über eine Stunde „löcherten“ die Bomhard-Schüler auf dem Podium und im Publikum die „Experten“, bevor nach kleinen Dankgeschenken (Blumensträuße an die Damen, Wein an die Herren) das persönliche Fragen auf der Lounge weiter ging.

Text u. Bild: Ralf Lischka

Großes Interesse an Bomhard-Schule!



Bilder: Alexander Hetzer

Beim Informationsabend für die Eltern der momentanen Viertklässler wurde im Atrium über die Christian-von-Bomhard-Schule informiert. Zu Beginn „begrüßten“ die Musikklassen-Schülerinnen und -Schüler die knapp 300 erwachsenen Gäste mit drei kleinen Musikstücken (siehe Foto), bevor der Gesamtschulleiter, OStD Winfried Malcher, die Anwesenden recht herzlich empfing und kurz den Ablauf und die „Hauptakteure“ des Abends vorstellte: Die meisten kannten die beiden Moderatoren Uta Kirschnick und Ralf Lischka bereits von den Info-Abenden im Herbst 2017 an den einzelnen Grundschulen. Zudem wurden der Abteilungsleiter Gymnasium, StD Alfred Lockl, sowie Verena Metz (Mitarbeiterin im Direktorium) kurz vorgestellt. Ein riesiger Vorteil der C.-v.-B.-Schule ist die sehr familiäre Atmosphäre: Im Gymnasium ist man nur zweizügig, während an der Realschule die Klassen maximal von a bis c gehen.

Das Zusatzangebot an der Schule kann sich sehen lassen: Egal ob es Streitschlichter, Schulsanitäter, Tutoren oder die Fahrten sind - im Mittelpunkt steht hier nicht „nur“ das Lernen von Deutsch, Mathe oder Englisch. Besonders betonte Ralf Lischka, dass es darum geht, den Kindern auch Werte „fürs Leben“ zu vermitteln und sportliche, musikalische oder künstlerische Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln bzw. zu stärken. Hier bietet die Bomhard-Schule ganz viele „Extras“ an, um die Kinder und Jugendlichen für das Leben fit zu machen; dies geschieht beispielsweise in den beiden Schülerfirmen „bomfood“ und „Bomhearts“. Das christliche Profil der C.-v.-B.-Schule (Schulandachten, stille Pause, ...) wurde ebenso in den Mittelpunkt gerückt - der tolerante, wertschätzende Umgang miteinander gilt nicht nur für Lehrer und Schüler, er gilt für die ganze „Schulfamilie“, also auch Reinigungspersonal, Verwaltung, Hausmeister, etc. Während der 90 Minuten mussten sich die Erziehungsberechtigten nicht um ihre Kinder kümmern; dies übernahmen etliche Lehrer zusammen mit den Tutoren der Bomhard-Schule und den engagierten Kollegen. Die Viertklässler lernten das Gebäude kennen und durften beispielsweise die Schul-Mountainbikes bei Gerhard Wölfel testen, kreierte in der Schulküche bei Heike Grastat gesunde Fruchtspieße (und tauchten diese in Schokolade - siehe Foto), staunten über Effekte im Chemiesaal bei Werner Reißmann oder bestiegen in der Turnhalle eins die Kletterwand unter der Anleitung der Sportlehrer Hans Schmidt, Lisa Süßer und Henning Braunsdorf (siehe Foto). Insgesamt wuselten ca. 150 Kinder mit ihren Tutoren durch die Gänge der Schule!

Begeistert waren nicht nur die Kinder, auch die Eltern spendeten viel Applaus, als die Leistungsturnerinnen der SBU (Schulsportverein) ihr turnerisches Können mit Rädern, Salti, Hand- und Kopfständen auf der Bühne darboten. Passend dazu warb Ralf Lischka - gleichzeitig zweiter Vorsitzender der Sportgemeinschaft Bomhard-Schule Uffenheim - für außerschulische Aktivitäten; in diesem Fall für den Bereich Sport. Sowohl der Schülersprecher Andreas Kernstock als auch die Elternbeiratsvorsitzende Gudrun Trabert bestätigten in ihren kurzen Reden dies und versicherten, dass man mit Ideen, Anregungen, Gesprächen oder Verbesserungsvorschlägen immer offene Ohren seitens der Schulleitung habe.

Text: Ralf Lischka

Termine im Stundentakt



Die Idee, dass Politiker den Schülern eine Stunde „schenken“, ist nicht neu. Bereits im vergangenen Jahr war Hans Herold, unser Abgeordneter im Münchener Landtag, zu Gast in Uffenheim. Die Freien Schulen wollen mit dieser Aktion einen Beitrag leisten gegen Politikverdrossenheit und Radikalisierung. „Ich bin wirklich gerne an die Bomhard-Schule gekommen, um den Schülerinnen und Schülern eine Unterrichtsstunde zu schenken.“ Da Hans Herold zudem Stiftungsratsmitglied der C.-v.-B.-Stiftung ist, ist seine Verbindung zur Schule natürlich besonders gut; dies betonte Schulleiter Winfried Malcher, der den Landtagsabgeordneten herzlich in Uffenheim begrüßte und der Klasse 10 b der Realschule vorstellte. Diese hatte zusammen mit ihrer Sozialkundelehrerin Verena Metz extra einige Fragen vorbereitet. Weil die Jugendlichen sich bereits seit September intensiv mit verschiedenen Themen der politischen Bildung sowie dem aktuellen Tagesgeschehen beschäftigen, konnten sie dem Lokalpolitiker intelligente Fragen stellen, aber auch seinen Ausführungen ohne Probleme folgen.

Herr Herold gab zu Beginn einen kleinen Einblick in seinen Werdegang: Er stammt aus der Region Steigerwald und schon sehr früh engagierte er sich sportlich (Fußball) und kirchlich. Danach war er Mitglied im Gemeinderat, bevor er in Ipsheim Bürgermeister wurde. 2003 erfolgte die Wahl in den Bayerischen Landtag. Er ist dort vor allem zuständig für den Bereich Haushalt und Finanzen. Große Augen bekamen die Bomhard-Schüler, als der Politiker einen detaillierten Tagesablauf für den heutigen Tag präsentierte: Ein Termin jagt den nächsten; dies gilt nicht nur, wenn er von Dienstag bis Donnerstag in München ist, sondern ebenso, wenn er von Freitag bis Sonntag „Politik“ vor Ort erledigt. Sehr vielfältig sind seine Termine: Aktionstage an Schulen, Kreisausschuss-Sitzung, Pressetermine, Termine als Vorsitzender der Lebenshilfe, Gespräche mit Landrat und weiteren politischen Entscheidungsträgern etc. Ca. 75 Stunden Arbeit pro Woche kommen da zusammen!

Die aufmerksamen Schülerinnen und Schüler stellten auch sehr interessante Fragen zum Thema Flüchtlingspolitik, Unterschied zwischen CDU und CSU, Urlaubstagen, Verdienst, Landtagswahlen im Herbst in Bayern oder Hallenbadsanierung in Uffenheim, die der Abgeordnete offen und ehrlich beantwortete.

Wichtig für ihn ist, „dass die Menschen hier das Gefühl haben, dass ich mich um ihre Probleme kümmere!“ Es gelinge zwar nicht immer, alles zur vollsten Zufriedenheit zu lösen, aber die Leute erkennen an, dass man sich für sie einsetzt und ihre Ängste und Nöte dabei ernst nimmt.

Auch der Schulleiter OSTd Winfried Malcher, reihte sich in die Gruppe der Fragenden ein. Er wollte wissen: „Wieso tut man sich so viel Arbeit an als Politiker?“ Die Antwort war recht einfach: „Es macht sehr viel Spaß, etwas zum Wohl der Menschen gestalten und bewegen zu können.“ Insgesamt war der Besuch bei der 10 b R in der Bomhard-Schule sowohl für die Jugendlichen als auch für den Politiker ein bereicherndes Ereignis, das allen beeindruckende Erkenntnisse brachte!

Text u. Bild: Ralf Lischka

Kernstück der Kooperation: Englisch



Bis auf den letzten Platz gefüllt war der große Konferenzraum im Beratungszentrum der Christian-von-Bomhard-Schule; über 20 Lehrer (siehe Foto) waren der Einladung der beiden Kooperationsbeauftragten Ulli Lischka (Grundschule Uffenheim) und Lennart Grupe (Bomhard-Schule) gefolgt. Hauptthema bei diesem inhaltlichen Treffen war einzig und allein das Thema „Englisch“.

Bei Kaffee und Kuchen erfolgte ein fast zweistündiger Austausch zwischen der „abgebenden“ Schulart Grundschule sowie den „aufnehmenden“ Schularten Mittelschule, Realschule und Gymnasium. Etliche Lehrer aus den verschiedenen Schularten - meist, aber nicht ausschließlich mit dem Unterrichtsfach Englisch, sowie einige Schulleiter - waren ebenfalls mit von der Partie.

Nach der Begrüßung ging man sofort zum Thema über: Anhand von Lehrwerken, Arbeitsblättern oder Unterrichtsbeispielen und -inhalten in der dritten und vierten Klasse im Fach Englisch wurde erörtert, was der neue „LehrplanPlus“ für Änderungen mit sich bringt.

Es gab ganz viel Austausch über das Können der Kinder, über Unterschiede im Lehrplan der weiterführenden Schule oder über Lernmethoden beim Fremdspracherwerb. Immer wieder zeigten sich „beide Seiten“ überrascht, was die Schülerinnen und Schüler schon bzw. nicht können; somit wurde ganz viel Verständnis und Interesse geweckt. Die zahlreichen, sehr guten Kontakte untereinander wurden ausgebaut und sehr viele neue, junge Kollegen merkten, wie fruchtbar diese Kooperationstreffen sind.

Daher tauschten manche bereits Materialien oder Adressen aus und die Schulleitungen werden organisieren, dass auch Unterrichtsbesuche bzw. weitere Treffen der Fachkollegen stattfinden werden.

Text u. Bild: Ralf Lischka

Vielfalt der Berufe von A bis Z kam bei Schülern gut an

Lob für Organisation der Berufsmesse an der Christian-von-Bomhard-Schule

Über 100 Firmen und Institutionen präsentierten sich beim Berufsinformationsabend in der Uffenheimer Christian-von-Bomhard-Schule. Viele Schüler nutzten das Angebot des Elternbeirats. „Messecharakter“ hatte diesmal der Berufsinformationsabend, was von den teilnehmenden Betrieben äußerst positiv bewertet wurde. „Mit dieser Veranstaltung habt ihr genügend Möglichkeiten, euch zu informieren und Kontakte zu knüpfen“, sagte Schulleiter Winfried Malcher bei der kurzen Eröffnung an die Schüler gewandt. Die große Beteiligung durch Firmen und Institutionen erfüllte die Elternbeiratsvorsitzende Gudrun Trabert mit Stolz.



Der Elternbeirat, der die Veranstaltung organisiert hatte, will damit den Schülern und deren Eltern einen umfassenden Einblick in die Berufswelt geben. „Ihr könnt schauen, was für euch das Richtige ist.“ Die Schüler zeigten sich sehr interessiert und führten teils sehr intensive Gespräche, sehr zur Freude der Betriebe, die auch außerhalb des Landkreises nach Uffenheim gekommen waren, denn für viele gestaltet es sich derzeit nicht einfach, geeignete Auszubildende zu finden. Das Angebot kam gut an.



Insbesondere schaffte die räumliche Bündelung in die Bereiche „Soziales, Pflege, Medizin“, „Industrie“, „Handwerk“, „Fach- und Hochschulen“ eine gute Übersicht und Orientierung, Aula, Erdgeschoss, Obergeschoss. Lounge und Turnhalle waren so gut gefüllt, ebenso wurden einige Klassenzimmer genutzt, zum Beispiel für einen Bewerbungsmappencheck. Von Berufen in der Altenpflege über Fluggerätemechaniker und Medienberufen bis hin zum Zimmerer reichte die breite Palette des Informationsangebots. „Den Schülern hat die große Vielfalt der dargestellten Berufe gefallen“, zog Gudrun Trabert eine Bilanz. Gelobt wurde von den Teilnehmern die kompakte Zeitform von zweieinhalb Stunden und, was den Elternbeirat besonders freute, war das große Lob der Aussteller für die Organisation.

Text und Bilder: Gerhard Krämer



Sieger im Planspiel „beachmanager“



Uffenheimer Mittelschüler bringen Wassersportcenter an die Spitze – virtuell

Seit acht Jahren schreibt SCHULEWIRTSCHAFT Bayern den **Planspielwettbewerb beachmanager** für bayerische Mittelschulen aus. Theoretisch und praktisch beweisen die Schüler ihre Unternehmerqualitäten. Als Geschäftsführer mit Aufgabenteilung versuchen die Dreierteams durch den Einsatz integrierter Praxisbausteine ihren Wassersportcenter an die Spitze zu bringen und die Konkurrenz auszuschalten. Wichtige Schlüsselqualifikationen für das spätere Berufsleben, wie zum Beispiel Teamarbeit, vernetztes Denken oder Kreativität werden geschult. Die Mittelschule Uffenheim war am Freitag, 16.03.2018, der Austragungsort für das diesjährige, landesweite Finale. In der Internet-Vorrunde hatten sich neun Teams verschiedener bayerischer Mittelschulen (9. Jahrgangsstufe) qualifiziert, darunter erfreulicherweise drei Teams aus Uffenheim. In der Finalrunde stellten die „Jungunternehmer“ ihre Betriebe einer sechsköpfigen Jury bestehend aus Schulamtsdirektorin Brigitte Limbacher, Jasmin Werp (Personalchefin einer Firma in Bad Windsheim, Senior consult Werner Stahl u.a.) vor.



Michael Lindemann, Abteilung Bildung und Integration, bayme vbm vbw, Team Aqua-Light der Mittelschule Uffenheim, Wolfgang Lampe, 1. Bürgermeister der Stadt Uffenheim und Björn Hubert, Leiter Ökonomische Bildung, bbw e. V. Foto: SCHULEWIRTSCHAFT

Besonders die kreativen Werbespots fanden beim Publikum großen Anklang. Nach der Auswertung der Jury stand fest: Drei Uffenheimer Teams unter den ersten fünf - ein großartiger Erfolg!

1. Platz Team Aqua-Light mit Jonas Buhl, Jakob Fries, Dominik Legler

3. Platz Supreme Beach mit Luca Bauer, Leon Fink, Daniel Hiemer

5. Platz Phoenix mit Aleksander Aleksandrov, Daniela Aleksandrova, Jule Franz

Neben Urkunden konnten sich die Siegerteams insgesamt über 500 €, 400 € und 15 0€ Preisgelder freuen. Begleitet wurden die Uffenheimer Schüler von ihrem Klassleiter Edmund Hartmann, Klaus Wagner und Michael Lorenz, der für die Technik zuständig war. Die Projektleiterin ist Elisa Franko von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern.

Eine ganze Schulklasse kann verschwinden



Die ganze Klasse 4c erlebt, wie sie samt ihrer Lehrkraft Corinna Post und Herrn Philipp Kosche vom ADAC im Toten Winkel „verschwindet“. Foto: Petra Schlosser

Die Viertklässler der Grundschule Uffenheim kamen in den Genuss eines besonderen und kostenlosen Verkehrssicherheitsprogrammes. Der ADAC-Nordbayern e. V. machte mit Unterstützung des örtlichen Automobilclub-Vorsitzenden Stefan Kopp die Schüler mit der Problematik des „Toten Winkels“, auch genannt der „Todeswinkel“, vertraut. Schwere Unfälle, auch immer wieder mit Todesfolge, sind keine Seltenheit, wenn Bus- oder LKW-Fahrer beim Abbiegen einen Fußgänger oder Radfahrer nicht im Blickfeld haben. Ziel des ADAC ist es, Kindern diese Gefahr bewusst zu machen, die Gefahr zu erkennen und Unfälle zu vermeiden. Philipp Kosche vom ADAC brachte jeder der drei Klassen in einer Unterrichtseinheit mit Hilfe eines Löschfahrzeuges der Uffenheimer Feuerwehr das Thema so nahe wie möglich.

Anhand eines Seiles, mit dem die Klasse den entsprechenden Winkel markiert hatte, und einer danach ausgelegten Folie erlebten die Schüler sehr anschaulich den „Toten Winkel“. Überrascht waren alle, dass dieser das Sichtfeld des Fahrers so einschränken kann, dass sogar eine ganze Schulklasse „verschwindet“. Die interessierten Buben und Mädchen bekamen auch einen Merkspruch mit auf den täglichen Schulweg: „Wenn ich den Fahrer nicht im Spiegel des LKWs oder Busses sehe, kann der Fahrer mich auch nicht sehen.“ Der Experte des ADAC verdeutlichte den Schülern, wie wichtig es ist, Blickkontakt mit dem Fahrer herzustellen und im Zweifelsfall lieber auf die berechnete Vorfahrt zu verzichten. Die Uffenheimer Grundschüler zeigten sich beeindruckt und werden sich auch im theoretischen Verkehrsunterricht noch intensiv mit dem „Toten Winkel“ befassen.

Petra Schlosser

Grundschule Oberscheckenbach



Foto: Grundschule Oberscheckenbach



Die WIM-Stunden für unsere Erstklässler haben begonnen.

Jeden Dienstag kommt unsere WIM-Fachkraft Frau Hauptmann in die Schule. Als Erstes lernen wir die Familie der Blechblasinstrumente kennen.

Die Johanner-Kindertagesstätte „Am Obstgarten“ stellt sich vor



Unsere Kindertagesstätte „Am Obstgarten“ wurde zum 01.10.2017 eröffnet. Wir sind im Theodor-Heuss-Ring 73 in Uffenheim untergebracht. Ein großes Haus für kleine und große Entdecker bietet eine Krippengruppe mit zwölf Kindern im Alter von zehn Monaten bis drei Jahren und eine Kindergarten-Gruppe mit 30 Kindern im Alter von drei Jahren bis Schuleintritt. Den Fokus der Arbeit legt das Team, bestehend aus fünf Mitarbeiterinnen, auf die Freude an Bewegung und auf das Entdecken der Natur. Hierzu finden regelmäßige Naturtage statt sowie verschiedene Bewegungsangebote.

Derzeit wird unsere Kindertagesstätte von 18 Kindern besucht. Freie Plätze stehen sowohl in der Krippe als auch im Kindergarten zur Verfügung. Weitere Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen.

Kontaktmöglichkeiten: Tel. 09842 4099960



v. l. n. r.: Michelle Ott, Kerstin Grodotzki, Rebecca Schubert, Selina Szabo, Nadine Zaiser-Schmidt (Fotos: Selina Szabo)

Aus dem Ev. Kindergarten St. Johannis

Wir reisen in das Zahlenland...



Foto: Gudrun Trabert

Was hat die Zahl 6 mit Bienenwaben zu tun? Wo findet man die Zahl 7 im Märchenbuch und warum müssen sich die Zahl 2 und die Zahl 3 Huckepack nehmen, damit sie zur Zahl 5 zum Geburtstag kommen können? Fragen über Fragen.

Sie alle wurden bei unserer diesjährigen Reise ins Zahlenland beantwortet. Von Oktober bis Ende März machten sich unsere Vorschulkinder einmal wöchentlich auf, um die Zahlen von 1 bis 10 nicht nur kennenzulernen, sondern ihre Bedeutung und ihr Vorkommen im Alltag zu begreifen und zu verstehen. „Komm mit ins Zahlenland“ ist ein mathematisches, ganzheitliches Konzept, das wissenschaftlich evaluiert ist und den Kindern auf spielerische Weise den Zahlenraum von 1 bis 10 erschließt. Nacheinander lernen die Kinder die Zahlen mit ihren speziellen Eigenarten kennen. Jede Zahl wohnt in einem Zahlengarten mit einer zugeordneten geometrischen Form. Es wird ein Haus mit der entsprechenden Anzahl an Fenstern aufgebaut, dazu ein Turm mit der gleichen Anzahl an Stockwerken. Dann werden die Gärten ausgestaltet mit allem, was zu eben dieser Zahl passt. Zu jeder Zahl gibt es dann noch ein sachliches Thema: Bei der Zahl 6 haben wir uns z. B. mit Honig und Bienenwaben beschäftigt, denn die Bienenwaben sind lauter kleine Sechsecke und auf fast allen Honiggläsern ist in irgendeiner Form ein Sechseck zu finden.

Beim Besuch der Zahl 7 lag ein Märchenbuch im Zahlengarten - klar - in Märchen ist die Zahl 7 oft zu finden. Besonders gefallen hat den Kindern dabei das Märchen vom Tapferen Schneiderlein (Sieben auf einen Streich). Ach ja, bleibt noch zu klären, warum die Zahl 2 und 3 nur zur Zahl 5 dürfen, wenn sie sich Huckepack nehmen. Auch die Zahlenzerlegung ist ein Inhalt der Zahlenlandreise. Zwei plus drei; eins plus vier ergeben die gleiche Menge wie fünf.

Unsere Kinder sind jetzt richtige Zahlenexperten. Im Alltag kennen sie sich gut und sicher mit den Zahlen von 1 bis 10 aus und vor allem: Sie haben richtig Freude an Zahlen und an Mathematik bekommen. Eine tolle Voraussetzung für die Schule. Den Abschluss unserer Zahlenlandreise haben wir mit einem schönen Zahlenfest gefeiert und jedes Kind bekam eine Zahlenlandurkunde zur Bestätigung.

Evang. Kita Karoline Kolb



Die Wahrheit über den Osterhasen

Auf die Frage, warum gerade der Osterhase die Eier bringt, antwortet Tom: „Na, das ist doch ganz einfach, der Osterhase bringt die Ostereier zum Osterfest, weil alles mit OSTERN anfängt. OSTERhase, OSTERei, Osterfest, das ist doch ganz einfach.“ Die Erzieherin fragt weiter: „Und du meinst, dass das wirklich so ist?“ „Natürlich, das hat mir mein Papa so gesagt.“ Ein weiteres Kind erzählt, dass der Osterhase die Eier in der Nacht den Hühnern stiehlt und dann diese für die Kinder bemalt.

Viele unterschiedliche Vorstellungen walten bei den Kindern. Haben Sie sich schon Gedanken darüber gemacht, was Sie auf die Frage Ihrer Kinder oder Enkel antworten, wenn diese nachfragen, warum der Osterhase die Eier bringt? Pauschal eine richtige Antwort zu geben, ist schwierig. Orientieren Sie sich an den Nachfragen des Kindes und überlegen Sie gemeinsam, wie der Osterhase die Ostereier bringt. Häufig haben die Jungen und Mädchen eine klare Vorstellung, wie der „richtige“ Osterhase aussieht und wie er die Eier überall verteilt. Wie bei allen Kinderfragen geht es den Kindern nicht darum, eine wissenschaftlich fundierte Antwort zu bekommen, sondern dass das Gefühl vermittelt wird, dass jemand die Frage ernst nimmt. Gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind auf die Suche nach dem „richtigen“ Osterhasen.



Große Künstler in unserer Kreativwerkstatt beim gestalten von Kükenbildern mit einer Gabel.

Foto: Sonja Markert

Falls das Wetter nicht frühlingstauglich ist - hier ein paar Spielideen:

Eierlauf: Probieren Sie doch gemeinsam dieses traditionsreiche Spiel aus. Zwei Spieler treten gegeneinander an. Diese haben jeweils auf einem Esslöffel ein Ei und laufen eine vorgegebene Strecke. Es wird nicht nur die Geschicklichkeit, Balance und Geschwindigkeit trainiert, sondern bringt viel Spaß für die ganze Familie. Gewonnen hat derjenige, welcher als Erster mit einem heilen Ei das Ziel erreicht hat.

Eierdrehen: Alle Mitspieler sitzen im Kreis. Ein Spieler dreht das Ei (wie beim Flaschendrehen), wenn das Ei zum Stillstand kommt und mit der Eispitze auf einen Mitspieler zeigt, muss dieser schnell ein Wort sagen, in welchem das Wort „Ei“, „Hase“ oder „Ostern“ vorkommt.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Bürozeiten:

Evang.-Luth. Dekanat, Luitpoldstr. 3,
Uffenheim

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
In den Ferien ist unser Pfarramts- und Dekanatsbüro vormittags besetzt!

Zu erreichen sind wir:

Pfarrstelle I: Dekan Karl-Uwe Rasp, Tel.: 09842 93680, Fax: 09842 936820, E-Mail: dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg, Tel.: 09842 8619, Fax: 09842 952881, E-Mail: sonnenberg@vodafone.de
Vikar Thomas Kelting, Tel. 09842 4099955, E-Mail: thomaskelting@gmx.de

Pfarrstelle III: Pfarrerin Heidi Wolfsgruber, Tel.: 09339 9899997, E-Mail: Heidi.Wolfsgruber@elkb.de

Religionspädagogin i. K. (i.Vorb.): Katharina Müller-Romankiewicz, E-Mail: k.mueller.romankiewicz@gmail.com

Dekanatskantorin: Agnes von Grotthuß, Tel.: 09842 9361770, E-Mail: agnesvgrotthuss@aol.de

Dekanatsjugendreferent: Ralf Romankiewicz, Tel.: 09842 438, E-Mail: info@ej-uffni.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: Hans-Martin Walther, Tel. 09842 9369699, E-Mail: martin.walther@rycobel.de

Gründonnerstag, 29. März 2018

14:30 Uhr **Andacht mit Abendmahl im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift**, Dekan Rasp
19:00 Uhr **Beicht-Gottesdienst mit Abendmahl**, Spitalkirche, Dekan Rasp

Karfreitag, 30. März 2018

09:30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**, Stadtkirche, Pfarrerin Sonnenberg
15:00 Uhr **Andacht zur Sterbesunde Jesu, Musik zur Passion**, Stadtkirche, Pfarrerin Sonnenberg
Jonathan Grimm, Violine, Rolf Christiansen, Bariton und Klavier, Friedrich Binder Klavier
19:30 Uhr Adonia Konzert, Turnhalle Mittelschule, Daniel Röger

Karsamstag, 31. März 2018

22:00 Uhr **Osternacht mit Abendmahl**, Spitalkirche, Pfarrerin Anita Sonnenberg und Katharina Müller-Romankiewicz

**Der Menschensohn muss erhöht werden,
damit alle, die an ihn glauben,
das ewige Leben haben.**

Joh. 3, 14b. 15

Ostersonntag, 01. April 2018

05:30 Uhr **Osternacht mit Abendmahl**, Friedhof - Jobstkapelle, Pfarrer Malcher und Team
09:30 Uhr **Festgottesdienst mit dem Posaunenchor**, Spitalkirche, Dekan Rasp
10:30 Uhr **Familiengottesdienst mit Taufe von Maja Höhn**, Stadtkirche, Pfarrerin Sonnenberg

Ostermontag, 02. April 2018

09:30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**, Spitalkirche, Pfarrerin Schiller

Mittwoch, 04. April 2018

09:30 Uhr **Krabbelgruppe für Eltern Kinder bis 3 Jahren**, Haus der Kirche, erster Stock, Kontakt: Diana Veeh, Tel. 09842 2379.

Donnerstag, 05. April 2018

15:00 Uhr **Andacht im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift**, Pfarrerin Sonnenberg

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Offb. 1, 18

Sonntag, 08. April 2018

09:30 Uhr **Gottesdienst**, Stadtkirche, Rel.päd. Müller-Romankiewicz

Mittwoch, 11. April 2018

09:00 Uhr **Besuchsdienstkreis im Dekanat**, Pfarrerin Sonnenberg

09:30 Uhr Krabbelgruppe für Eltern Kinder bis 3 Jahren, Haus der Kirche, erster Stock, Kontakt: Diana Veeh, Tel. 09842 2379.

15:30 Uhr **Stadthallenkids**, Stadthalle, Stephan Münch und Team

20:00 Uhr **Verwaltungsausschuss der Kirchengemeinde Uffenheim**, Dekanat, Dekan Rasp

Donnerstag, 12. April 2018

15:00 Uhr **Andacht im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift**, Pfarrerin Wolfsgruber

16:00 Uhr **Andacht im Betreuten Wohnen**, Pfarrerin Wolfsgruber

Samstag, 14. April 2018

10:00 Uhr **Kindergottesdienstfortbildung im Haus der Kirche**, Pfarrerin Anita Sonnenberg

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1.Petr. 1,3

Sonntag, 15. April 2018

09:30 Uhr **Gottesdienst**, Spitalkirche, Pfarrerin Wolfsgruber
19:00 Uhr **Wth-Monopoly des Lebens**, Kirche in Gnodstadt, Diakon Romankiewicz und Team



Samstag, 31.03., 07.04., 14.04.

20:00 Uhr **Treffen der Evang. Landjugend Uffenheim**, Teestube, Haus der Kirche, Terminänderungen sind möglich.
Infos: Nico Wanner, 1. Vorsitzender, Tel. 09842 951396, Frederike Gütebier, 1. Vorsitzende, Tel. 01573 5256602

„Erziehung ist (k)ein Kinderspiel“

Frühjahrssammlung und Woche der Diakonie in Uffenheim eröffnet

„Erziehung ist (k)ein Kinderspiel“ lautete das Thema der Woche der Diakonie. Dazu und zur Frühjahrssammlung der Diakonie Bayern fand in Kooperation mit der Diakonie Bayern in der Stadtkirche St. Johannis Uffenheim der Eröffnungsgottesdienst statt. Die Sammlung kommt in diesem Jahr der diakonischen Erziehungsberatung zugute. Das Diakonische Werk der Dekanatsbezirke Bad Windsheim, Markt Einersheim, Neustadt/Aisch-Bad Windsheim und Uffenheim ist intensiv im Bereich der Erziehungsberatung tätig, zudem wurde im vergangenen Jahr ein neues Beratungszentrum in Uffenheim eingeweiht.

Fortsetzung auf Seite 18

Offene Autotüren in der Innenstadt

Auto-Technik-Freizeitmarkt des Gewerbevereins wieder ein Erfolg

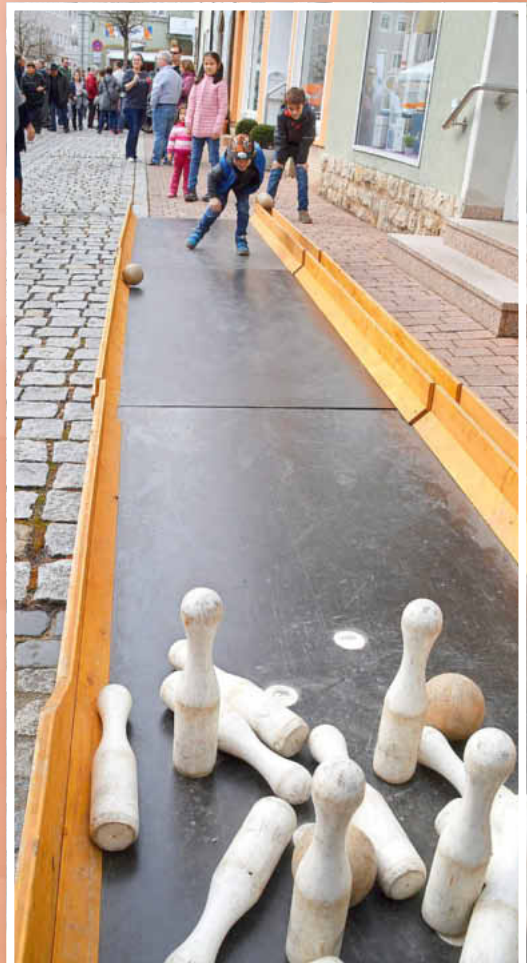


Bestes Frühlingwetter brachte alle beim Auto-Technik-Freizeitmarkt des Gewerbevereins in Uffenheim zum Strahlen. Eine volle Innenstadt belohnte die Mühen der Initiatoren und Aussteller. Offene Autotüren warteten auf die Besucher, denn die örtlichen Autohäuser hatten die neuesten Modelle auf verschiedenen Plätzen in der Innenstadt verteilt.

Die Autos selbst waren das eine, das andere waren Angebote, das Auto zu stylen. Auch Zubehör war im Angebot, ebenso Nutzfahrzeuge. Bei den Freizeitangeboten standen natürlich Wohnmobile oder Wohnwagen hoch im Kurs. Reichlich Informationen gab es zum Thema Elektromobilität. Viele Herzen schlugen bei den alten Auto- und Traktormodellen der Uffenheimer Oldtimerfreunde höher. Weitere Hingucker waren die Hundestaffel und Fahrzeuge des BRK oder das Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Uffenheim. Betätigen konnte man sich auch. Für die Kinder gab es unter anderem ein Karussell oder eine Kegelbahn. Wer wollte, durfte beim Golfclub Bad Windsheim einmal sein Geschick probieren. Und ein besonderer Spaß für Groß und Klein war das Segway-Fahren.

Text und Bilder: Gerhard Krämer







Zusammen mit dem Uffenheimer Dekan Karl-Uwe Rasp warf Sandra Schuhmann ein Spendentütchen in eine große Sammeldose und eröffnete so die Sammlungswoche.

Aus diesen Gründen durfte Uffenheim die offizielle Eröffnung der Sammlungswoche sowie eine Woche der Diakonie mit verschiedenen Veranstaltungen im Landkreis ausrichten. Diakoniefarrerin Tanja Rohse betonte in ihrer Predigt die Notwendigkeit von Familie, aber auch von Menschen außerhalb der Familie für die Kinder.

„Leute, die einem gut tun“ bräuchten Menschen zum Großwerden. Nicht immer laufe alles ideal ab. Dafür aber gebe es Hilfe bei der Diakonie. Die wichtige Arbeit dieser Beratungsstellen zu unterstützen, darum bat Sandra Schuhmann, Fachvorsitzende der Diakonie Bayern. 23 solcher Einrichtungen gebe es in Bayern. 2016 habe es mehr als 100.000 Beratungsstunden gegeben. Immer gehe es darum, Kinder und ihre Bedürfnisse im Blick zu haben. Hilfe werde auch bei Problemen außerhalb der Schule angeboten, zum Beispiel bei Schulproblemen, Stress mit Freunden oder bei Mobbing.

Nachdem Erwin Graf die Erziehungs- und Lebensberatungsstelle, die in Uffenheim schon seit 40 Jahren etabliert ist, vorgestellt hatte, würdigten etliche Grußwortredner aus Politik und Kirche die Bedeutung der Erziehungsberatungsstellen. Stellvertretende Landrätin Gisela Keller fand es gut, dass die Stelle nicht bei einer Behörde angesiedelt sei, weswegen hier die Hemmschwelle sehr niedrig sei. Bürgermeister Wolfgang Lampe forderte die Stärkung der Familie.

Das Beratungszentrum in Uffenheim leiste hier einen wichtigen Beitrag, zumal diese Beratungen kostenlos sind. Der Landessynodale Hartmut Assel hob die Verbindung von Kirche und Diakonie hervor, Karin Paulus von der Dekanatsynode konnte aus eigener Erfahrung von der hilfreichen Einrichtung berichten und der Vertrauensmann des Kirchenvorstands, Hans-Martin Walther, lobte die direkte Hilfe, dass die Diakonie die Menschen vor Ort erreicht und nie müde wird, auf Missstände hinzuweisen.

Text und Bilder: Gerhard Krämer

Netzwerk Junge Eltern / Familien

Von Milch zur Beikost

Mobil im Wohnzimmer

05.04.2018; 9.30 Uhr - 11.30 Uhr
"Kleiner Treff", Bahnhofstr. 19, Uffenheim, 1. Stock

Der Kurs klärt auf einfache Art aktuelle Fragen zum wann und wie der Beikosteinführung. Im 2. Teil erhalten Sie Tipps, kleine Kinder mit Bewegungsspielen im Haus zu mobilisieren.

Referenten: Anja Henninger und Manuela Sievers

Anmeldung: S. Schneider-Rasp, Tel. 09842/93680

www.aelf-uf.bayern.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Freitag, 30. März 2018

19:30 Uhr **Adonia-Konzert:** „Herzschlag“ in der Sporthalle der Grund- und Mittelschule Uffenheim, Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten

Ostersonntag, 01. April 2018

09:00 Uhr **Osterfrühstück**
10:30 Uhr **Oster-Gottesdienst** (D. Röger)

Mittwoch, 04. April 2018

20:00 Uhr **Hauskreistreffen**
Verantwortlich: Jutta Lenhart, Tel. 2213

Freitag, 06. April 2018

20:00 Uhr **cjb**

Sonntag, 08. April 2018

10:30 Uhr **fresh&free-Gottesdienst** (M. Klein, Fürth)
19:00 Uhr **Bibel aktuell** (D. Röger)
„3. Mose 25, 39-55 – Raus aus den Schulden“

Dienstag, 10. April 2018

14:30 Uhr **Seniorentreff**
20:00 Uhr **Hauskreistreffen**
Verantwortlich: Sigrun Röger, Tel. 9369680

Mittwoch, 11. April 2018

20:00 Uhr **Hauskreistreffen**
Verantwortlich: Jutta Lenhart, Tel. 2213

Donnerstag, 12. April 2018

16:00 Uhr **Entdeckerkids** (Erlebnisprogramm für Kinder im Alter von 3-6 Jahren)

Freitag, 13. April 2018

18:30 Uhr **Teenkreis** (ab 6. Klasse)
19:00 Uhr **Candlelight-Dinner** im Lindhof in Ulsenheim. Nach dem Hauptmenü werden Dagmar und Eberhard Hamann aus Estenfeld Impulse zum Thema für die Partnerschaft geben. Die Kosten für den Abend belaufen sich auf 65 Euro pro Paar (3-Gänge-Menü inkl. je 1 Getränk).

Anmeldungen (bis spätestens 04. April) bitte an Daniel Röger (09842-360) oder per Mail an uffenheim@lkg.de.

20:00 Uhr **Konif-Wilkommensabend im cjb**

Lebenstraum - Wir unterwegs e.V.



Seit einem Jahr hat Lebensraum nun eine neue Leitung.

Im März 2017 wurden die zwei Vorsitzenden Hans Georg Höfler und Martin Walther als erster und zweiter Vorsitzender gewählt. Stephan Münch bekam die Aufgabe des Geschäftsführers.

Mit den drei Mitarbeitern Hanna Münch, Sonja Bauer und Hanna Hegwein bilden sie seitdem das Kernteam des Lebensraum-Trägervereins „Wir unterwegs e.V.“ Bei einem Klausurtag am Samstag, 17. März 2018, wurde nicht nur eine positive Bilanz gezogen, sondern auch mit einem Berater in die Zukunft gedacht. Eine der größten Herausforderungen der nächsten Jahre wird sein, die Teilnehmerzahlen des Orientierungsjahres Lebensraum Stück für Stück anwachsen zu lassen, um auf die volle Teilnehmerzahl von 16 jungen Erwachsenen zu kommen.

Bei den **Stadthallenkids** sind in den nächsten Wochen einige Höhepunkte geplant:

28.03.: Stadthallenkids

11.04.: Stadtrallye durch Uffenheim

25.04.: Stadthallenkids

09.05.: Abschluss-Fest mit Spiel, Spaß und Spannung ...

Beginn 15:30 Uhr / Ende gegen 17:00 Uhr

Die sieben Lebensraum-Teilnehmer freuen sich auf jeden Einzelnen zwischen 6 und 12 Jahren, der kommt.

Katholische Kirchennachrichten

Kath. Gottesdienste und Veranstaltungen im Seelsorgezentrum Uffenheim

für die Zeit vom **30.03. bis 13.04.2018**

Freitag, 30. März, Karfreitag

Uffenheim, Herz-Jesu

15:00 Uhr Karfreitagssliturgie

Samstag, 31. März, Karsamstag

Uffenheim, Herz-Jesu

10:00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 01. April, Ostersonntag

Uffenheim, Herz-Jesu

05:30 Uhr Feier der heiligen Osternacht
Speisenweihe (bitte Kerzen mitbringen)

Montag, 02. April, Ostermontag

Uffenheim, Herz-Jesu

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 03. April

Uffenheim, Herz-Jesu

09:30 Uhr Anbetung mit eucharistischem Segen

Mittwoch, 04. April

Uffenheim, Gerlach von Hohenlohe Stift

15:00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 05. April

Uffenheim, Herz-Jesu

18:00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 06. April

Uffenheim, Herz-Jesu

16:15 Uhr Beichtgelegenheit

16:30 Uhr Rosenkranzandacht

17:00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 07. April

Uffenheim, Herz-Jesu

10:30 Uhr Probe für den weißen Sonntag und Erstbeichte

Sonntag, 08. April

Uffenheim, Herz-Jesu

10:00 Uhr Erstkommunion

Mittwoch, 11. April

Uffenheim, Herz-Jesu

15:00 Uhr Eucharistiefeier, Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Freitag, 13. April

Uffenheim, Herz-Jesu

16:30 Uhr Rosenkranzandacht

17:00 Uhr Eucharistiefeier

Gerne senden wir Ihnen unsere Gottesdienstordnung als Newsletter zu. Bitte senden Sie uns eine Mail an uffenheim@erzbistum-bamberg.de

Öffnungszeiten

Das Pfarrbüro ist vom Montag, 09.04., bis einschl. Mittwoch, 11.04.2018, wegen einer Fortbildung geschlossen.

Uffenheim, Tel. 09842 410

Dienstag 09:00 - 12:00 u. 14:30 - 16:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 12:00 u. 13:30 - 16:00 Uhr

Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Bad Windsheim, Tel. 09841 2129

Montag 09:00 - 12:00 u. 14:30 - 16:00 Uhr

Dienstag 14:30 - 16:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Wir helfen Ihnen gerne in beiden Pfarrbüros auch telefonisch weiter, bitte hinterlassen Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantwortern – wir rufen Sie zurück.

Politische Parteien

Ortshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Uffenheim



Am Freitag, den 13.04.2018, um 19:30 Uhr findet die Ortshauptversammlung des CSU Ortsverbandes Uffenheim im Hotel Lichterhof in Uffenheim statt. Alle

Mitglieder sowie politisch Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Der CSU-Stimmkreisabgeordnete des Bayerischen Landtages Hans Herold und die CSU-Mandatsträger der Stadt- und Kreispolitik berichten über aktuelle politische Themen.

Ulrike Streng, Vorsitzende des CSU-OV Uffenheim



Friedensstifter

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!

Kindernothilfe e. V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de

Rufen Sie uns an:
0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



Vereinsnachrichten

Kgl. Priv. Schützengesellschaft 1604 Uffenheim



Trainingszeiten Luftgewehr, Luftpistole:

Dienstag, ab
19:30 Uhr im
Schützenhaus

Trainingszeit Bogen im Sommer (April - September)

Samstag, 14:00 -16:00 Uhr,
Schießplatz hinter dem Schützenhaus

Trainingszeit Bogen im Winter (Oktober - März)

Sonntag 09:30 - 12:00 Uhr,
Sporthalle der Grund- und
Mittelschule

Interesse? Schaut doch mal rein!

Bericht Abteilung Luftgewehrschießen

Uffenheim 1 vs. Obernzenn 1 / 1482:1474

Im dritten Wettkampf der Rückrunde ging es zu Hause auf heimischer Anlage gegen Obernzenn 1. Trotz stark aufschießender Gäste konnte man hier mit einem 3:1-Sieg die Oberhand behalten und wichtige 3 Punkte einstreichen.

Einzig Uwe musste aufgrund einer etwas schwächeren Leistung seinen Punkt dem Gegner überlassen.

Hier bewies sich erneut das starke Mannschaftsgefüge und die Geschlossenheit als enorm wichtig. So konnten Holger und Gert mit Ergebnissen über 370 ihre Punkte holen und Anja sicherte mit einer starken Leistung von 362 Ringen den 3ten Einzelpunkt für den Sieg. Mit 6 Punkten aus den letzten drei Wettkämpfen und bemerkenswerten Mannschaftsergebnissen zwischen 1480-1490 etabliert sich die Mannschaft immer mehr im Mittelfeld der Oberliga. Weiter so!

Kgl. priv. SG 1604 Uffenheim 1 - SG 1718 Obernzenn e.V. 1

Serby, Uwe 372 – 0 : 1 – 375
Wagner, Jörg

Hegwein, Holger 376 – 1 : 0 –
373 Waldner, Manuel

Ruppert, Gert 372 – 1 : 0 –
369 Homeier, Michael

Müller, Anja 362 – 1 : 0 – 357
Lindner, Reinhold

Total:

1482 Ringe – 3 : 1 – 1474
Ringe

Langensteinach 1 vs. Uffenheim 1 / 1482:1464

Eine vermeidbare und umso bitterere Niederlage musste Uffenheim 1 gegen die Nachbarn aus Langensteinach hinnehmen.

Hätte man sich hier deutlich vom unteren Drittel der Tabelle verabschieden können, musste man alle Punkte abgeben und verbleibt im Mittelfeld auf Rang 5.

Mit überzeugenden 382 Ringen konnte Uwe zu alter Stärke zurückfinden, musste jedoch in einem starken Duell seinem Gegner den Punkt überlassen.

Lediglich Holger konnte, wenn auch mit einer für ihn unzufriedenstellenden Leistung, sein Duell gewinnen.

Hätte Gert auf den letzten fünf Schuss sein Duell noch „klarmachen“ können, so schwächelte er hier mit einer Folge von 8ern und einem 7er und verlor unglücklich knapp.

Ebenso Anja verlies sichtlich unzufrieden den Schießstand und musste sich mit einer schwachen Leistung von 15 Ringen unter Schnitt abfinden.

„Abhaken und besser machen“, die Devise für den nächsten Wettkampf gegen Obernzenn 2!

SV 1954 Langensteinach e.V. 1 vs. Kgl. priv. SG 1604 Uffenheim 1

Krämer, Gerd 388 – 1 : 0 –
382 Serby, Uwe

Schultheiß, Willi 362 – 0 : 1
369 Hegwein, Holger

Krämer, Bernd 370 – 1 : 0 367
Ruppert, Gert

Korn, Reiner 362 – 1 : 0 346
Müller, Anja

Total:

1482 Ringe – 3 : 1 – 1464
Ringe

Uffenheim 3 vs. Sugenheim 1 / 1225:1121

Gegen schwache Sugenhaimer reichte Uffenheim 3 eine durchschnittliche Leistung zu einem deutlichen Sieg mit 1225 zu 1121 Ringen.

Den größten Anteil daran hatte Andreas mit erfreulichen 329 Ringen und einer leicht ansteigenden Formkurve.

Mit jeweils 318 Ringen kamen Herbert und Hans auf solide Einzelergebnisse wodurch das etwas schwächere abschneiden von Martin kompensiert werden konnte.

Bei noch zwei ausstehenden Wettkämpfen ist der Aufstieg damit nur noch schwer zu realisieren, dennoch sollte in zwei Wochen gegen Kaubenheim der nächste Sieg in Angriff genommen werden.

Kgl. priv. Schützenges. 1604 Uffenheim 3

Preininger, Herbert 318 R

Paal, Hans 318 R

Hoog, Martin 260 R

Herbst, Andreas 329 R

Total: 1225 Ringe

Ersatz: Riedel, Dieter 285 R

SG 1965 e.V. Sugenheim 1

Pfeiffer, Björn 305 R

Herbolsheimer, Thomas 348 R

Pfänder, Beate 260 R

Pfänder, Kai 208 R

Total: 1121 Ringe

Uffenheim 2 vs. Marktbergel 4 / 1413:1310

Mit einer beeindruckenden und extrem geschlossenen Mannschaftsleistung konnte die zweite Uffenheimer Mannschaft ihre „weiße Weste“ behalten und führt ungefährdet die Tabelle mit 12:0 Punkten an.

Hier lieferten sich Andreas, Martin und Ralf ein Kopf-an-Kopf Rennen in der mannschaftsinternen Wertung und kamen am Ende alle auf ausgezeichnete Ergebnisse im hohen 350er-Bereich.

Auch Harald, der mit 343 Ringen sein bisher bestes Saisonergebnis ablieferte, konnte überzeugen und rundete das Gesamtergebnis von 1413 Ringen ab.

Besonders erfreulich auch die Leistung von Ersatzschützin Susanne, hier zeigte die neu eingesetzte Ausrüstung gleich Wirkung. Konsequentes Training sollte hier noch ein Ergebnis in der 330er-Marke möglich machen.

Im nächsten Wettkampf gegen Welbhausen kann bereits vorzeitig der Aufstieg in die A-Klasse klar gemacht werden! Weiter so!

Kgl. priv. Schützenges. 1604 Uffenheim 2

Neuberger, Andreas 359 R

Stern, Martin 355 R

Müller, Ralf 356 R

Wildermann, Harald 343 R

Total: 1413 Ringe

Ersatz: Kern, Susanne 325 R

Kgl. priv. SV 1864 Marktbergel 4

Wittmann, Jochen 366 R

Hufnagel, Ralf 309 R

Meder, Raine 312 R

Schmidt, Gerhard 323 R

Total: 1310 Ringe

Ersatz: Füreder, Dieter 307 R



**Über
3000 neue**

Brautkleider

zum
Outlet-Preis



Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.
Große Auswahl an passendem Zubehör, **Event-Mode** und **Anzügen**.

Für einen Anprobetermin erreichen Sie
uns unter: **035 91 / 318 99 09** oder
0151 / 42 26 65 00

SBU-Turnerinnen trumpfen auf



Beim diesjährigen GymCup in Rothenburg o. d. T. zeigten die Turnerinnen der Sportgemeinschaft Bomhard-Schule Uffenheim tolle Leistungen. Von vier Mannschaften, die in drei unterschiedlichen Altersklassen beim gut besetzten Mannschaftswettkampf an den Start gingen, konnten zwei einen Platz auf dem Siegertreppchen erringen. Besonders erfolgreich turnten dabei die Mädchen der Jahrgänge 2004/2005, die trotz der ein oder anderen Konzentrationsschwäche am Schwebebalken und Stufenbarren mit gesamt 183.60 Wertungspunkten ihrer Konkurrenz deutlich überlegen war. Alle vier Mädchen belegten auch in der Einzelwertung die Plätze eins bis vier, wobei Lena Bauer mit 61.35 als beste Turnerin des gesamten Wettkampfes ausgezeichnet wurde. Lotta Lischka (61,10), Roxana Grünes (60.25) und Diana Smailov (57,10) komplettierten das tolle Ergebnis. Eine etwas überraschende,

jedoch verdiente Bronzemedaille konnten sich die jüngsten Turnerinnen der SBU der Jahrgänge 2008/2009 am Ende umhängen. Hannah Klein, Sonja Kneissl und Ida Mühlbauer überzeugten an allen vier Geräten Schwebebalken, Boden, Sprung und Stufenbarren nicht nur die Kampfrichter, sondern auch ihre zahlreich mitgefahrene Mütter und Väter. Die Turnerinnen der Jahrgänge 2006/2007 bekamen es an diesem Samstagvormittag mit der größten Konkurrenz zu tun. Insgesamt 12 Mannschaften kämpften hierbei um die Medaillen. Am Ende sprangen für die beiden Teams um Zoe Heß, Lina Mühlbauer, Mara Pastrello, Anna Schenker, Anika Emmert, Lucia Reinhard und Alba Wiesenthal die Plätze fünf und acht heraus. Angesichts der starken Gegnerinnen sowie der noch geringen Wettkampferfahrung der Uffenheimerinnen konnten die Mädchen und auch Trainerin Ulli Lischka mit diesem Ergebnis jedoch hoch zufrieden sein.

Text und Bild: Henning Braunsdorf



Heimstärke genutzt

Nachdem die Damenmannschaft Volleyball der Sportgemeinschaft Bomhard-Schule Uffenheim bei den vergangenen Spieltagen wenig Punkte holte und im unteren Mittelfeld der Tabelle der Bezirksliga Mittelfranken „festhing“, nutzte das Team von Trainer Ralf Lischka nun den Heimspieltag, um mit der Maximalausbeute von sechs Punkten wieder etwas zuversichtlicher Richtung Saisonende zu sein. Endlich wieder einmal konnte die Mannschaft die komplette Besetzung (es sind sowieso lediglich acht Spielerinnen) aufbieten. Zwar rechnete man mit einem Erfolg gegen die Tabellenletzten aus Schweinfurt, dass aber ebenso die starken Trennfurter bezwungen werden konnten, daran hatte eigentlich niemand geglaubt. In gewohnter Besetzung - Lara Lischka als Zuspielerin, Katja Stahl diagonal und die beiden Mittelangreiferinnen Anne Wehr und Nadine Stahl sowie die Außenangreiferinnen Anna Horn und Steffi Göller - legte die SBU gut los: rasch führte man 7:2 und 17:12; der TV Trennfurt fand nicht ins Match und lag nach zwanzig Minuten mit 0:1 (25:14 Bälle) hinten. Danach hatte sich der Gegner aber besser auf das Heimteam eingestellt und die Uffenheimer agierten etwas zögerlich und fehlerhaft, so dass logischerweise Satz zwei (18:25) an den TV ging. Nachdem Anne Wehr wieder auf ihre gewohnte Außenposition wechselte und Anne

Scherer dafür Mittelangreiferin spielte, lief es wesentlich besser und mit 25:18 und 25:21 holte man sich recht souverän gegen die in der Tabelle besser positionierten Trennfurter den verdienten 3:1-Sieg.

Obleich das Ergebnis von 25:18 und 25:19 auf eine entspannte Partie gegen die DJK Schweinfurt hindeutet, war dies aber nicht so. Trotz schneller und hoher Führung im ersten Durchgang (9:4, 21:14) ließ der Kontrahent nicht nach und kam auf 18:22 heran. Mit starken Annahmen und Abwehrbällen durch Libera Lotta Lischka konnte jedoch die DJK am Ende mit 25:18 besiegt werden. Fast identisch verlief der zweite Satz: 3:10 und 8:15 lag der Gast hinten, doch die SBU brachte ihn mit Unkonzentriertheiten wieder zurück ins Spiel. Bis auf 19:22 arbeitete sich die DJK heran, eher Steffi Göller mit drei guten Aufschlägen für das 25:19 sorgte. Im dritten Satz hatten die Spielerinnen den lockeren Sieg anscheinend schon abgehakt, mit vielen Fehlern baute man den Gast auf und Auszeiten und Auswechslungen des Trainers brachten nichts - 21:25 unterlagen die Uffenheimer. Nach dem 0:4 zu Beginn des vierten Satzes rissen sich die Spielerinnen wieder am Riemen, kamen über 8 beide zur Führung (16:14; 22:17) und beendeten letztlich mit 25:21 doch noch überzeugend die Partie.

Text u. Bild: Ralf Lischka



Nadine Stahl beim Block; Anna Horn (2) sichert vorne; rechts Katja Stahl (8) und Mitte/hinten Lara Lischka (9)



**Schreinerei
Karl & Wiehl
GmbH**

Angerstraße 8
97199 Hopferstadt
www.KarlundWiehl.de
info@KarlundWiehl.de

Tel: 09331/804625

○ Möbel nach Maß ○ Fenster und Türen ○ Innenausbau

Anzeigenservice wird bei uns
ganz **GROSS** geschrieben!

Unglückliches Saisonende

Nicht ganz so zufrieden waren die Volleyballerinnen der Sportgemeinschaft Bomhard-Schule Uffenheim bei den letzten Saisonspielen. Im Bezirkspokal in Burgbernheim reichte es „nur“ zum siebten Platz; dennoch hängten sich die Mädels von Betreuerin Lisa Süßer rein und hatten - trotz der teils knappen Niederlagen - viel Spaß. Das Problem lag darin, dass die

E-Jugendlichen bei der Qualifikation vor wenigen Wochen in Uffenheim so erfolgreich waren, dass sie nun gegen die „eher besseren“ Gegner im „besten Pokalfinale“ - dem A-Pokal - antreten mussten. Für die SBU spielten (v. l.): Olivia Krämer, Olga Dolipski, Talea Wenzel, Charlotte Herzog, Dilara Licence und (unten) Nele Hümmer.

Text u. Bild: Ralf Lischka



1. FV Uffenheim



Hast du Spaß am Volleyballspielen?



Dann bist du bei uns genau richtig. Die Freizeit-Volleyballabteilung des 1. FV Uffenheim

trifft sich jeden Montag um 19:00 Uhr in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Uffenheim. Alter und Geschlecht sind egal.

Mehr Infos gibt's unter Tel.: 09842 1360.

Verein für Zivil- und Wehrtechnik e. V.

Öffnungszeiten

Das Museum ist von **April bis Oktober** immer **am ersten Sonntag im Monat** von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Natürlich sind nach Absprache auch Führungen und Besichtigungen außerhalb der oben genannten Termine möglich.

www.zivilundwehrtechnik.de

Lust auf Uffenheim?



Stadtführungen

Der Arbeitskreis „Stadtführer“ bietet für Uffenheimer und Urlauber Stadtführungen an. Jeden 1. Sonntag im Monat von April bis Oktober 2018. Anmeldung nicht erforderlich!

Erster Termin: **Sonntag, 1. April 2018**

Preis: 3,00 € pro Person; Kinder frei

Treffpunkt: Schlossplatz

Beginn: 14:00 Uhr

Nach Vereinbarung: Führungen zu jeder anderen Zeit.

Mindestpreis pro Gruppe 10,00 €

Anmeldungen hierzu:

Rathaus Uffenheim, Tel. 09842 207-21

Mit dem Kauf fairer Produkte übernehmen Sie ein Stück Verantwortung für mehr Gerechtigkeit.

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

1. FVU Abteilung Tischtennis

1. Kreisliga

DTV Diespeck II - FVU I

Der FVU konnte befreit aufspielen, weil durch den Punktverlust des direkten Konkurrenten der zweite Tabellenplatz bereits sicher war. Im ersten Doppel glücken Georg Mieß/Gerhard Reif einen 0:2-Satzrückstand noch aus, verloren den Entscheidungssatz aber knapp mit 10:12. Stefan Fürmann/Christian Thorwart siegten im vierten Satz mit 11:9 und Christian Drumm/Hans-Günther Deubel mussten nach 2:0-Führung noch in den Entscheidungssatz, den sie mit 12:10 für sich entschieden. Im ersten Paarkreuz gab es durch Thorwart und Fürmann zwei sichere Siege. Dagegen gab Reif sein Spiel im fünften Satz mit 9:11 ab. Mieß gelang ein glatter Dreisatz-Sieg, aber Deubel musste sich nach zwei Mal 9:11 bereits im dritten Durchgang geschlagen geben. In seinem ersten Saisonspiel gelang Drumm nach 2:1-Führung ein ganz knapper 3:2-Sieg. In den Spitzenspielen dominierten Fürmann und Thorwart ganz klar, während Mieß sein Spiel im vierten Satz mit 13:15 abgeben musste. Den Schlusspunkt setzte Reif mit einem Sieg in drei Sätzen.

3. Kreisliga

TSV Oberzenn - FVU II 5:9

Gegen das starke Oberzener Spitzendoppel mit dem früheren FVU-Spieler Jürgen Wittwar gelang Marcus Jüllich/Günther Paulus nur ein Satzgewinn am Anfang. Stefan Hergenhan/Hans-Günther Deubel siegten klar und Werner Ankert/Dieter Zintz holten die Führung mit zwei Satzgewinnen in der Verlängerung. Im ersten Paarkreuz konnte Deubel gegen Wittwar nur den zweiten Satz gewinnen, doch Hergenhan setzte sich im vierten Satz durch. Ankert gelang nach 0:2 Sätzen noch der Ausgleich, lief aber im Entscheidungssatz vergeblich einem Rückstand hinterher. Jüllich, Paulus und Zintz brachten den FVU ohne Satzverlust mit 6:3 in Führung. In den Spitzenspielen konnte auch Hergenhan gegen Wittwar nur einen Satz für sich entscheiden, während Deubel ganz leer ausging. Jüllich, Ankert und Zintz holten am Schluss mit klaren Siegen noch drei Punkte zum Matchgewinn.

nen, doch Hergenhan setzte sich im vierten Satz durch. Ankert gelang nach 0:2 Sätzen noch der Ausgleich, lief aber im Entscheidungssatz vergeblich einem Rückstand hinterher. Jüllich, Paulus und Zintz brachten den FVU ohne Satzverlust mit 6:3 in Führung. In den Spitzenspielen konnte auch Hergenhan gegen Wittwar nur einen Satz für sich entscheiden, während Deubel ganz leer ausging. Jüllich, Ankert und Zintz holten am Schluss mit klaren Siegen noch drei Punkte zum Matchgewinn.

FVU II - SC Dietersheim 9:7

Im Spiel um den dritten Tabellenplatz stellte sich mit Dietersheim der erwartete schwere Gegner vor. Nach dem schnellen Verlust des Doppels Thomas Mieß/Paulus erzielten beide Mannschaften die Punkte wechselweise im Dreierpack. Hergenhan/Deubel und Ankert/Zintz brachten den FVU mit je 3:1 Sätzen in Führung, die Hergenhan auf 3:1 ausbaute. Deubel in vier sowie Mieß und Ankert in je drei Sätzen gaben ihre Spiele zum 4:3 für die Gäste ab. Zintz und Paulus blieben mit 3:0 bzw. 3:1 siegreich und im Spitzenspiel dominierte Hergenhan klar. Im einzigen Fünfsatzspiel der Partie glück Deubel zwei Mal aus, musste sich aber im Entscheidungssatz knapp mit 9:11 geschlagen geben. Auch im mittleren Paarkreuz blieben Mieß und Ankert mit jeweils 1:3 Sätzen zum zweiten Mal sieglos. Doch Zintz und Paulus holten mit zwei klaren Siegen die Führung zurück, der Hergenhan/Deubel im Schlussspiel den Siegpunkt folgen ließen. Zwei Spiele vor Saisonende hat der FVU auf dem dritten Tabellenplatz nun vier Punkte Vorsprung vor Dietersheim.

Solaranlagen Hermann Redinger

Custenlohr 17/20 | 97215 Uffenheim

Tel. 09842/1714
Mobil 0172/3198124
redinger-solar@t-online.de

Solaranlagen Windkraft Photovoltaik Biomasse

Strom
speichern

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

Komitee Städtepartnerschaft Egletons-Uffenheim



Das Komitee lädt ein zu einer Partnerschaftsfahrt

vom 13. bis 16. Juli 2018

Die Stadt Egletons und das französische Komitee haben zum Nationalfeiertag am 14. Juli 2018 eingeladen. Das Komitee plant bei genügender Teilnehmerzahl eine Fahrt mit dem Bus in die Partnerstadt.

Die Fahrt findet von **Freitag, 13. Juli, bis Montag, 16. Juli 2018**, statt. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Mitfahrer.

So ist am Ankestag ein gemeinsames Abendessen mit Feuerwerk am See geplant. Am Samstag steht ein offizieller Empfang mit Aperitif und anschließendem Picknick im Museumsgarten auf dem Programm. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, am Abend lädt das französische Komitee zu einem öffentlichen Bierfest in die Stadthalle ein.

Am Sonntagvormittag ist Zeit für einen Besuch auf dem Sonntagsmarkt, am Nachmittag machen wir einen Ausflug mit Besichtigung (Schloss) in der näheren Umgebung von Egletons. Am Spätnachmittag besteht die Möglichkeit sich das WM Fußballfinale gemeinsam anzuschauen.

Auch Nichtmitglieder sind zu der Fahrt herzlich eingeladen. Die Unterbringung in Egletons erfolgt in Gastfamilien, so dass nur Kosten für die Busfahrt (diese richten sich nach der Teilnehmerzahl) entstehen. Auf Wunsch kann aber auch eine Unterbringung im Hotel organisiert werden. Wir bitten um Anmeldung bis 20. April 2018 bei Maria Riedel, Tel. 09842 95613 oder per Mail an maria_riedel@t-online.de.

Die Theatergruppe Welbhausen präsentiert:

„Leberkäs und rote Strapse“, ein Lustspiel in drei Akten

von Regina Rösch

„Einfach mal wieder richtig abrocken“, denken sich die Freunde Friedhelm, Peter und Josef, drei Männer in den besten Jahren, bei denen sich sowohl im Alltag als auch in der Ehe die Langeweile eingeschlichen hat.

„Einfach mal wieder richtig die Sau rauslassen, tanzen und flirten“ wollen auch ihre Ehefrauen, in deren Leben sich trotz aller Restaurierungsversuche bei Friseur und Kosmetikerin alles nur noch um geputzte Fensterscheiben, die Wehwechen der Männer und vor allem um

genug Leberkäse im Kühlschrank dreht. Und das soll es schon gewesen sein? Statt daheim beim „Musikantenstadel“ zu versauern, wollen die Damen wenigstens ein Wochenende die „Zeit der roten Strapse“ wieder zum Leben erwecken und die Herren mit einer „Revivalparty“ - natürlich ohne ihre Gattinnen - die wilden Jahre noch einmal durchleben.

Die Aufführungen finden am Karsamstag, den 31.03.2018, Ostersonntag, den 01.04.2018, und Ostermontag, den 02.04.2018, um jeweils 20 Uhr im Saal des Gasthauses „Goldene Krone“ in Welbhausen statt. Einlass ist um 19 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder.

Jagdkurs startet

Die Kreisjagdschule des Bayr. Jagdverbandes im Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim führt auch in diesem Jahr wieder einen Ausbildungskurs zur Erlangung des Jagdscheines durch.

Dazu wird am Freitag, den 6. April, um 20:00 Uhr ein unverbindlicher Informationsabend im Gasthof Ehegrund in Sugenheim angeboten. Dabei werden die Einzelheiten zum Kurs wie Termine, Kosten und Inhalt benannt. Ausbilder stellen ihr jeweiliges Fachgebiet vor und Jungjäger, die den Kurs erfolgreich abgelegt haben, berichten über ihre Erfahrungen zur Ausbildung. Alle interessierten Naturfreunde sind herzlich willkommen. Vorabinformationen erhalten Sie unter der Rufnummer 09842 8577.

Deutsch-Polnischer Partnerschaftsverein Uffenheim



Fahrt nach Krakau und Breslau

Die diesjährige Polenfahrt des Deutsch-Polnischen Partnerschaftsvereins Uffenheim führt diesmal von Samstag, 23. Juni, bis Mittwoch, 27. Juni, nach Krakau und Breslau. In Krakau wird im Dreier-Sterne-Hotel Wyspianski übernachtet, wo am Ankestag auch zu Abend gegessen wird. Am Sonntag, 24. Juni, steht eine fachkundige Stadtführung auf dem Programm. Von der Unesco zum Weltkulturerbe ernannt, begeistert Krakau mit seinen unzähligen Kunstschätzen und einem unverwechselbaren Zauber. Ein besonderer Ort für das ganze Land ist der Wawel - die prächtigste Schlossanlage Polens. Besichtigt wird auch das schon Anfang des 12. Jahrhunderts urkundlich erwähnte Salzbergwerk

von Wieliczka. Abendessen gibt es in einem rustikalen Restaurant. Am Montag, 25. Juni, findet ein Ausflug in die Hohe Tatra nach Zakopane statt. Anschließend geht es in den Nationalpark Pieniny zu einer unvergesslichen Floßfahrt auf dem Dunajec-Fluss. Am Dienstag, 26. Juni, führt die Reise nach Breslau, wo es eine Stadtführung gibt. Übernachtet wird im Dreier-Sterne-Hotel Ibis. Auf der Heimreise am Mittwoch, 27. Juni, sind Zwischenstopps in Schweidnitz und/oder Dresden vorgesehen. Der Reisepreis beträgt für Mitglieder des Deutsch-Polnischen Partnerschaftsvereins 350 Euro, für Nichtmitglieder 375 Euro je Person im Doppelzimmer. Einzelzimmer nur auf Anfrage (Einzelzimmer-Zuschlag 120 Euro). Anmeldung bis spätestens 30. April 2018 bei Ernst Groß (Telefon 09842 2664). Jeder Interessierte ist herzlich willkommen.

Preisschafkopf des SVV Weigenheim



am **07.04.2018** um **20:00 Uhr** im **Sportheim in Weigenheim**

Startgebühr 10,00 €

Preise: 250.- €; 100.-€; 1 Wochenende in einem Fahrzeug des Autohauses Fuchs Uffenheim und weitere wertvolle Preise. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis.

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!

Auf Ihr Kommen freut sich der SVV Weigenheim!

Jagdgenossenschaft Uffenheim

Die Jagdgenossenschaft Uffenheim lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 11.04.2018, 19 Uhr im Gasthof „Schwarzer Adler“ in Uffenheim.

Tagesordnung:

- Begrüßung des Jagdvorstehers
- Bericht des Kassiers
- Verwendung der Jagdpacht
- Wünsche und Anträge

Inh. Udo Gerlinger Meisterbetrieb

Prim-Fliesen

Fliesen, Platten und Natursteinfachgeschäft

Wir sind echte Fliesenleger!

Industriestr. 66
97993 Creglingen

Phone: 07933 7704
Mobil: 0171 8127782
Fax: 07933 2035145

Web: www.prim-fliesen.de E-Mail: u.gerlinger@prim-fliesen.de

Bosch Car Service Paul

Eine Werkstatt – alle Marken!

Buchenweg 5 ~ 97215 Uffenheim ~ Inh. Stefan Paul
www.autoservice-paul.de ~ kfz.paul@t-online.de

09842/8513



| | | | |
|--------------------|-------------------|-----------------|--------------|
| INSPEKTION-SERVICE | REPARATUR-SERVICE | DIESEL-SERVICE | GLAS-SERVICE |
| CAR-CHECK-SERVICE | ELEKTRIK-SERVICE | KLIMA - SERVICE | ÖL-SERVICE |
| BREMSEN-SERVICE | GETRIEBE-SERVICE | REIFEN-SERVICE | U. V. M. |



Lagerist (m/w) mit Lkw Führerschein

Handwerklich interessiert, freundlicher Umgang mit Kunden und Lkw-Führerschein?

Dann ist dies vielleicht Ihr neuer, sicherer und abwechslungsreicher Arbeitsplatz.

Wir suchen eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in für den Bereich Lager und Auslieferung.

Sie helfen Kunden, das passende Material zu wählen, geben gelegentlich auch Tipps und Hinweise, helfen beim verladen, ...

Bei Bedarf, z.B. bei Urlaub, fahren Sie einen unserer Lkws.

Lkw-Führerschein setzen wir voraus. Staplerführerschein und Berechtigung für Lkw Krane kann bei uns erworben werden, ebenso gute Kenntnisse in Baustoffen.

Wir erwarten engagierten Einsatz, Sorgfalt und freundlichen Umgang mit unseren Kunden.

Wir bieten einen sicheren Dauerarbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, freundliches Betriebsklima und geregelte Arbeitszeiten.

Bitte bewerben Sie sich bei:

Lieblein Baustoffe GmbH, Katzengraben 5,
97239 Aub-Baldersheim, E-mail: lieblein-baustoffe@t-online.de



Die Verwaltungsgemeinschaft Aub Landkreis Würzburg

mit ca. 3200 Einwohnern, bestehend aus der Stadt Aub, der Marktgemeinde Gelchsheim und der Gemeinde Sonderhofen, erledigt für die vorgenannten Kommunen alle Arbeiten einer modernen Verwaltung.

Zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um die Belange der Gemeinden und ihren Bürgern.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit und unbefristet

eine/n

Sachbearbeiter/in für die Kassenverwaltung (Buchhaltung)

und eine/n

Sachbearbeiter/in für das Einwohnermeldeamt (Team Bürgerservice)

Wenn Sie Freude daran haben in einem kleinen Team zu arbeiten und auch den direkten Kontakt mit den Bürgern pflegen wollen, sind Sie bei uns richtig. Die ausführliche Stellenausschreibung steht im Internet unter www.stadt-aub.de

50 % WSV
Rabatt auf alle Fest- + Abendkleider
03591 / 318 99 09
gültig bis 31.03.2018
www.BrautmodeOutlet.de Thomas-Müntzer-Strasse 4c 02625 Bautzen

DANKE!
Ihre Schenkung, Stiftung oder letztwillige Verfügung ermöglicht Kindern eine hoffnungsvolle Zukunft. Dafür von allen SOS-Kinderdorf-Kindern ein herzliches Dankeschön.
Dr. Daniela Späth und KollegInnen
RenastraÙe 77 · 80639 München
Telefon 089 12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de
SOS KINDERDORF

Probleme mit Glücksspielsucht?

Spielsucht-Soforthilfe-Forum

Anonyme Anlaufstelle

für Betroffene und Angehörige

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !

„Modernisieren kann so einfach sein!“

Eigenheim-Modernisierung nur vom Feinsten

Dachausbauten, Gauben, Quergiebel, Balkone, Dachterrassen, Dachflächenanierungen, Umbauten, Anbauten, Wärmedämmungen

- Schlüsselfertig organisiert!
Anbau, Umbau, Ausbau, Aufstockung
- Komplettangebot zum Festpreis für alle handwerklichen Leistungen
- Pfiffige gestalterische Ideen
- Sorgfältiges Auslegen aller Laufzonen
- Reibungsloser Ablauf, kurze Bauzeit
- Bauleitung für alle Handwerker
- Perfekte Staubabdichtung zu Wohnbereichen
- Sie sparen Zeit, Geld und Nerven



Zimmermeister
Günther Steinmetz

Rufen Sie an: 09842 20177-0

EINER. ALLES. SAUBER.®

Ihr Modernisierer

Steinmetz GmbH

Zimmerei • Holzhäuser • Treppen
Bauspenglerei • Dacheindeckungen

97215 Uffenheim • Rudolzhofen 38

Treppen
aus eigener
Werkstatt!

Farbanzeigen fallen auf!
Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0

Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim



mit den Stadtteilen Brackenhof, Custenlohr, Langensteinach, Rudolphofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Uffenheim-Altstadt

Wohn- und Geschäftshaus:
Schönes Ladenlokal im EG
4,5-Zimmer-Wohnung im OG
renoviert, neue Fenster (2010),
Öl-Zentral (1981), Garage

www.starkimmo.de
09366 / 6543

Kaufpreis: 149.000 € VB
zzgl. 3,57 % Provision inkl. MwSt.

Räumungen



Schnell, zuverlässig.
Bestände/Inventar
können
angekauft
werden.

EFI Haushaltsauflösung
Ippesheim/Herrnberchtheim 214
Tel. 0163/744 49 27
www.efi-transporte.de
Büro: 09842/9538609

niemand isst
für sich allein

Brot
für die Welt

Entrümpelung
Dachboden, Keller,
Nebengebäude.
Umweltgerechte
Entsorgung.
Schnell, diskret.

EFI Haushaltsauflösung
Ippesheim/Herrnberchtheim 214
Tel. 0163/744 49 27
www.efi-transporte.de
Büro: 09842/9538609



Lebensretter

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

Rufen Sie uns an:
0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)

**Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!**

Kindernothilfe e. V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de



Bausteine zum Glück.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Bau neuer SOS-Einrichtungen in Deutschland und schenken Kindern das Allerwichtigste – ein Zuhause. Deshalb ist Ihre Hilfe mehr als ein finanzieller Beitrag:
ein Baustein zum Glück.



SOS-Kinderdorf - weil Kinder ein Zuhause brauchen.

Es ist genug **Brot** für alle da
www.brot-fuer-die-welt.de

Haushaltsauflösung

Schnell, diskret und zuverlässig.
Fachgerechte Entsorgung von Hausrat.

EFI Haushaltsauflösung
Ippesheim/Herrnberchtheim 214
Tel. 0163/744 49 27
www.efi-transporte.de
Büro 09842/9538609

Egerländer Gala-Konzert
13.05.18
Stadthalle Uffenheim
Beginn 19Uhr Einlass 18Uhr
Vorverkauf 22€ Abendkasse 24€
Karten bei Buchhandlung Seehors Tel.: 09842/8270
...ideales Muttertagsgeschenk!

Chancen für eine bessere Zukunft



Wir fördern Bildungs- und Ausbildungsprojekte, vor allem in ländlichen Gebieten, damit junge Frauen eine Chance bekommen, ihre Familien zu ernähren. **Helfen Sie uns helfen!**

Postbank Köln
500 500 500
BLZ 370 100 50

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit
den fairen Preisen.



bis zu
50%

Beim Broschüren-
druck sparen



Von A wie Aufkleber bis Z wie
Zeitung, bestimmt ist auch für
Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:

Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, SD-
Sätze, PVC-Banner, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Post-
karten, Eintrittskarten, Etiketten, Magazine, u.v.m.

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de



www.LW-flyerdruck.de



info@LW-flyerdruck.de



09191 7232-88

Mit Ihrem alten
Diesel schneller zum
Neuwagen.



Wir bringen die Zukunft in Serie!

Modellabhängige Prämie beim Kauf eines neuen VW Pkw oder VW Jahreswagen bei gleichzeitiger Verschrottung Ihres alten Euro 1-4 Diesels, egal welchen Herstellers.

NUR NOCH BIS

TAG MONAT JAHR

29 03 2018

Letzte Chance für Sie
und die Umwelt!



Wir bringen die Zukunft in Serie.

Volkswagen

Ihr
Volkswagen-
Partner



Würzburger Straße 27 · 97215 Uffenheim
Telefon (0 98 42) 80 35 · Telefax (0 98 42) 72 29
www.volkswagen-schuermann.de

DA BIST DU JA!



Meron, 5 Jahre

Viele Kinder wie
Meron suchen Hilfe.
WERDE PATE!

World Vision
Zukunft für Kinder!

WORLDVISION.DE



Helfen auch Sie mit!

Weltkirche wirkt

Weltweit arbeiten Botschafter der Solidarität als Seelsorger, Vermittler, Lehrer oder Ärzte. Sie alle eint das Streben nach einer **friedlichen** und **gerechten** Welt. missio unterstützt sie in Asien, Afrika und Ozeanien.

www.missio.com

Spendenkonto 80004
BLZ: 75090300 · LIGA Bank
IBAN: DE35 7509 0300 0000 0800 04
BIC: GENODEF1M05



Ihre einzige Seat
Vertragswerkstatt im
Landkreis Neustadt/Aisch!

Unser Angebot

6x Seat Alhambra

z.B. Style TSI Farbe: deepblack

110 kW (150 PS), 1.010 km, EZ:01/2018, Alu-Felgen 17 Zoll, Anhängerkupplung schwenkbar, Chrom-Paket, Coming Home, get. Scheiben hinten, 7-Sitze, Beifahrersitz umlegbar, Sonnenschutzrollo hinten, Gepäckraumtrennnetz, Sitzheizung vorne, 6-Gang, Euro 6, Park-Distance-Control vo+hi, Tempomat, Rückfahrkamera, 3-Zonen Climatronic, Multifunktionslederlenkrad, Navi, Zuheizter, Bluetooth Freisprecheinrichtung u.v.m.
Listenneupreis: 40.710,-

Unser Sparpreis: 29.445,-

Sie sparen: 11.265,-*

*gegenüber dem Listenneupreis

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts: 8,0/außerorts:
5,6/kombiniert: 6,5/CO² Emission, g/km: kombiniert: 151.

